



Gemeinsam in Stallhofen

Aichegg
Bernau
Hausdorf
Stallhofen



Kalchberg
Muggauberg
Raßberg
Stallhofen



LIPIZZANER
HEIMAT
Steiermark

Stallhofner Gemeindenachrichten

3. Ausgabe

Amtliche Mitteilung

Juli 2019



Bürgermeister Franz Feirer

Themen dieser Ausgabe:

- Bürgermeisterbericht
- Feuerlöscherüberprüfung
- Jagdpachtentgeltauszahlung vom 02.09. bis 14.10.2019
- Jubilarehrungen und Geburten
- Rechtsinformation
- Kindergarten Stallhofen
- Kinderkrippe Stallhofen
- Volksschule Stallhofen
- Musik - Neue Mittelschule Stallhofen
- Vereinsnachrichten und Sonstiges
- Ärztliche Notfalldienste
- Wichtiges
- Veranstaltungskalender

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Stallhofen!

Liebe Jugend!

Als Bürgermeister durfte ich bei einigen Schulen des Bezirkes Voitsberg dabei sein, als die **Matura-** und **Hauptschulabschlusszeugnisse** bzw. **Lehrabschlusszeugnisse** an unsere Stallhofner SchülerInnen und Lehrlinge feierlich überreicht wurden. Ich gratuliere allen nochmals recht herzlich zum erreichten schulischen Erfolg!

Gemeindeförderung

Da Leistung auch belohnt werden soll, möchte ich hiermit auf die **Gemeindeförderung** für den erfolgreichen **Matura-** und **Lehrabschluss** hinweisen. Bei Vorlage des entsprechenden Abschlusszeugnisses zahlt die Gemeinde einen Betrag von € 75,00 aus.

Ich denke, wir können stolz auf unsere Jugend sein, welche sich in einer gesellschaftlich und familiär rasch ändernden Zeit an die neuen Gegebenheiten des Lernens angepasst hat. Aber auch für den Lehrkörper der diversen Bildungseinrichtungen gibt es viele neue Herausforderungen – dieser Bereich ist zweifelsohne einer kontinuierlichen Veränderung ausgesetzt. In den nachstehenden Berichten von **Kinderkrippe, Kindergergarten, Volksschule** und **Neue Mittelschule Stallhofen** sieht man aber, mit wie viel **Einsatz** und **Liebe** diese **Betreuer** und **Pädagogen** um das **Wohl unserer Kinder** bemüht sind.

Umbautätigkeiten

Wir als Marktgemeinde können hier die erforderlichen Räumlichkeiten mit der entsprechenden Ausstattung zur Verfügung stellen und

sind auch laufend bemüht, diese zu erweitern bzw. an den aktuellen Standard anzupassen.

So wurde zum Beispiel in den letzten Tagen im **Kindergarten Stallhofen** eine **Anrichteküche** eingebaut und damit auch ein neuer **Jausen- und Essraum** geschaffen. Für alle Kinder besteht so die Möglichkeit, an der „**Gesunden Jause**“ teilzunehmen. Hervorzuheben ist, dass ausschließlich regionale Lebensmittel verarbeitet werden. Zusätzlich wurde der **Personalstand** erhöht, um diesen Mehraufwand ohne Einbußen in der Kinderbetreuung abdecken zu können.



Bei der **Volksschule Stallhofen** wird in der Ferienzeit wieder fleißig weitersaniert. So wird vor der Volksschule eine **Tiefendrainage** zur **Trockenlegung** des **Schulgebäudes** gemacht.

Anschließend wird mit der Errichtung des **zentralen Garderobenraumes** begonnen. Die Außenarbeiten werden mit der Neugestaltung des Schulzugangsbereiches abgeschlossen. Dabei werden sämtliche **Außenstiegen abgerissen**, Geländekorrekturen vorgenommen und schlussendlich alle **Zugänge barrierefrei** gestaltet.

Im Schulgebäude werden einige Mauern entfernt und so neue Räume geschaffen. Bei sämtlichen Klassen werden die alten Türen durch neue, sichere **Brandschutztüren** ersetzt, die **Wasserinstallation** erneuert, eine **Heizungsregelung** eingebaut und im Anschluss das komplette Schulgebäude **neu und bunt** ausgemalt.

Neuer Mitarbeiter Martin Lauk

In der Märzangabe 2019 hat die Marktgemeinde Stallhofen die Stelle eines Angestellten für „Allgemeine Verwaltungstätigkeiten und Standesamt“ ausgeschrieben. Insgesamt haben 25 Bewerberinnen und Bewerber ihre Unterlagen bei uns abgegeben – für das große Interesse möchten wir uns noch einmal recht herzlich bedanken.



Nach der Abgabefrist hat der Gemeindevorstand die zahlreichen Bewerbungsunterlagen sorgfältig geprüft und in einer Vorauswahl acht Kandidaten zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen.

Dabei hat Herr Martin Lauk mit seinen fachlichen Kompetenzen und seiner Kommunikationsfähigkeit sowie der Bereitschaft sich laufend weiterzubilden, die Vorstandsmitglieder überzeugen können und ist seit dem **1. Juli 2019** in unserer Marktgemeinde angestellt.

Wir möchten auf diesem Weg unseren neuen Mitarbeiter herzlich willkommen heißen und freuen uns auf die gute Zusammenarbeit!

Gemeindeamt neu



Der geplante Baubeginn des neuen Gemeindeamtes Stallhofen Ende Mai wurde in den Oktober verschoben. Grund dafür ist die derzeitige gute Konjunkturlage und Auslastungssituation der Bauwirtschaft. Ein Baubeginn im Sommer wäre mit erhöhten Preisen verbunden gewesen.

Jetzt geht es aber los. So wurden am 3. Juli die Ausschreibungsunterlagen für folgende Gewerke durch das Planungsbüro ARTiVO versandt:

Abbrucharbeiten, Außenanlagenarbeiten, Baumeisterarbeiten, Bodenbeschichtungs- und Bodenlegerarbeiten, Elektroinstallationsarbeiten, Heizungs-Lüftungsinstallationsarbeiten, Dach- u. Spenglerarbeiten, Fassadenarbeiten, Fliesenlegerarbeiten, Glaserarbeiten, Lieferung und Montage von Innentüren, Kunststofffenster, Maler- und Anstreicherarbeiten, Portalbauarbeiten, Schlosserarbeiten, Sonnenschutz, Trockenbauarbeiten, Aufzug, Gebäudeautomation, PV-Anlage und Ladesäulen.

Ende Juli ist dann die Angebotsabgabe, gefolgt von Angebots-

prüfung und Nachverhandlungen, sodass mit Ende August die Auftragsvergabe durch den Gemeinderat erfolgen kann.

In der Zwischenzeit werden im Bereich des Bauplatzes die Fernwärmeleitungen der Bio-Energie Köflach GmbH umverlegt, sodass mit Beginn der Heizperiode die bestehenden Objekte wie Feuerwehr, Musikschule und Musikerheim wieder mit Wärme versorgt werden.

Neue Wohnungen in Stallhofen

Der Gemeindeamt-Neubau wird aber nicht die einzige Baustelle in Stallhofen sein. So hat die **Siedlungsgenossenschaft Donawitz** mitgeteilt, dass weitere **8 Wohneinheiten** auf Basis von Mietkauf in der Siedlung „Am Sonnengrund“ errichtet werden sollen.

Geplanter **Baubeginn** ist im **November 2019**, geplante **Fertigstellung** im **April 2021**. Die Wohnungsgrößen betragen ca. 74 m², haben 3 Zimmer und einen überdachten Autoabstellplatz im Freien.

Interessenten mögen sich bitte bei Mag. Peter Kormann,

**Siedlungsgenossenschaft
Donawitz,
Kerpelystraße 69
8700 Leoben**

**Tel.: (03842) 21139, e-Mail:
office@donawitzer.at melden.**





Gärtnerei Blumen Plettig

Aber auch die Stallhofner Gärtnerei Blumen Plettig hat bereits mit einem von 2 Großprojekten begonnen. So wird derzeit im Bereich der Familie Hausegger Eduard u. Margit vulgo Spari eine großflächige Freiland-Topfaufstellfläche für Blumen errichtet. Weiters werden noch 2 Produktions- bzw. Verladehallen errichtet. Beim Stammbetrieb in Bernau wird ein weiteres Glashaus für die derzeit im Freien stehenden Pflanzen, als Schutz vor Unwetter bzw. Frosteinbrüchen im Frühjahr, errichtet.

Reges Vereinseinsleben mit tollen Leistungen

Erfreulich ist auch, dass das kulturelle und sportliche Leben in Stallhofen sehr ausgeprägt und aktiv ist. In Verbindung mit dem Freizeitzentrum Stallhofen und der Veranstaltungshalle können die einzelnen Vereine ihrem Hobby bzw. ihrer Leidenschaft nachgehen und auch so für die Bevölkerung immer wieder Höhepunkte schaffen. So sind die Erfolge des Sportvereines SFL Raiffeisen Stallhofen heuer besonders erfreulich. Die Damen-Kampfmannschaft erreichte den Meistertitel in der Kleinfeldmeisterschaft und steigt somit in die Unterliga auf.



Die Herren-Kampfmannschaft hat über die ganze Saison hervorragend gespielt und aufgrund der Tordifferenz nur knapp den Meis-

tertittel verpasst. Als Vizemeister der 1. Klasse West steigen sie aber dennoch in die nächste Klasse, die Gebietsliga West, auf. Dazu gratulieren wir recht herzlich und wünschen den Trainern, Frau Tanja Altenbacher und Herrn André Hanus, alles Gute.

Der Sportverein STT Mühlhuber feiert heuer sein 50-jähriges Bestandsjubiläum und hat mit der „Partynacht des Jahres“ mit der Band „Die Aufgeiger“, „Hannah aus Tirol“ und „Daniel Düsenflitz“ in der Veranstaltungshalle für einen Höhepunkt gesorgt.

Ende Juni feierte der Männergesangsverein Stallhofen, ebenfalls in der Veranstaltungshalle, an 2 Tagen sein 110-jähriges Bestehen. Ein Festkonzert am Samstag mit dem Zirbenlandchor, der Stallhofner Tanzmusi und dem Ensemble „Blossoming Souls“ folgten am Sonntag eine Festmesse mit anschließendem Gästesingen mit 14 Chören. Zum Jubiläum zeigten sich die stolzen Sänger auch erstmalig mit der neuen Sängertochter, zu der auch die Marktgemeinde Stallhofen einen Beitrag geleistet hat.

Anfang Juli fand beim Freizeitzentrum Stallhofen bereits zum 3. Mal die Staatsmeisterschaft im Stocksport statt. Über 800 Stocksportfans konnten bis zur Schlussrunde ein überaus span-

schied. Organisiert wurde diese Staatsmeisterschaft vom ESV SP Pongratz Kowald Voitsberg mit tatkräftiger Unterstützung des ESR Bernau.

Marktfest

Auch das Marktfest am 9. Juni 2019, welches bei strahlendem Wetter bis in die späten Nachtstunden andauerte, war ein voller Erfolg. Mehr als 20 Vereine und Aussteller haben die Besucher des Marktfestes bewirtet, unterhalten, informiert und so für ein geselliges Ambiente gesorgt. Die Marktmusikkapelle Stallhofen umrahmte mit einem Frühschoppen die Mittagszeit ehe am Nachmittag die Gruppe „2 samma“ von Stand zu Stand spielte und so die Leute unterhielt. Für Kinder gab es diverse Spielmöglichkeiten, wie Hupfburg, Kinderkarussell, Kletterwand und Kinderschminken. Spannend wurde es dann wieder um 16:00 Uhr als die Verlosung des Gewinnspieles begann. Auch heuer wieder konnten wertvolle Warenpreise den Besitzer wechseln.

Musikschule Stallhofen als Kooperation mit der Musikschule Voitsberg

Seit 1995 gibt es die „Private Musikschule Stallhofen“ und seitdem hat sie vielen Kindern und Erwachsenen eine musikalische Ausbildung hier im Ort ermöglicht. Um dies auch in Zukunft zu gewährleisten, wurde in der letzten Gemeinderatssitzung einstimmig beschlossen, nach vielen Jahren mit einem Musikschulmodell auf Privatbasis nun die musikalische Ausbildung in Stallhofen weiter aufzuwerten und als Kooperation mit der Musikschule Voitsberg weiterzuführen.

Dies war einerseits aufgrund von rechtlichen Gegebenheiten notwendig, andererseits auch im Sinne einer langfristigen Entwicklung und Planung sowie einer weiteren Qualitätssicherung.

nendes Match der Finalisten mitverfolgen, dass schlussendlich der ESV Jimmy Wien vor dem ESV Krottendorf/Weiz für sich ent-

Ab Herbst wird in einer **Übergangsphase** bereits ein Teil der SchülerInnen von PädagogInnen der MS Voitsberg unterrichtet. Zusätzlich wird der weitere Bedarf von aktuell in Stallhofen tätigen LehrerInnen abgedeckt, sodass jedes Kind im kommenden Schuljahr Musikunterricht erhält. Auch wird weiterhin garantiert, dass der **Unterricht in Stallhofen** abgehalten wird. Es besteht bei Wunsch aber die Möglichkeit, am Standort Voitsberg unterrichtet zu werden.



Das **Stundenmodell** wird an jenes einer öffentlichen Musikschule angepasst. Das bedeutet, eine Unterrichtsstunde dauert 50 Minuten, wobei der Unterricht einzeln oder zu zweit abgehalten werden kann. Dazu sei angemerkt, dass SchülerInnen von- und miteinander lernen und sich gegenseitig motivieren.

Die **Musikschularife** für das kommende Schuljahr richten sich nach der Empfehlung des Landes Steiermark und sind unter <http://www.ms-steiermark.at> ersichtlich. Beim Land Steiermark kann zudem um eine **Schulgeldermäßigung** angesucht werden, sollten gewisse Kriterien zutreffen.

Ergänzend kann und soll jede/r Musikschüler/in **Nebenfächer** in Form von Musiktheorie (Musikkunde, Rhythmusschulung etc.) und diversen Ensembles oder Orchestern besuchen. Diese Nebenfächer sind mit keinen weiteren Kosten verbunden.

Ebenfalls wird ab Herbst in Stallhofen **Musikalische Früherziehung** mit Tanja Stock angeboten.

Pro Schuljahr werden **mindestens 36** bzw. den Schulwochen entsprechend, meist mehr **Unterrichtseinheiten** garantiert. Weiters erhält an einer öffentlichen Musikschule jede/r Musikschüler/in am Ende des Schuljahres ein **ordentliches, staatsgültiges Zeugnis**. Zudem können vor Ort die Leistungsabzeichen abgelegt werden.

Die **Bläserklasse** wird im Herbst auf Wunsch der Gemeinde Stallhofen unter der Leitung von Klemens Kollmann und Christian Prade weitergeführt und ein

Jugendblasorchester wird von der MMK Stallhofen unter der Leitung eines Teams um Bettina Dokter angeboten. Somit konnten zwei wichtige Angebote auch für die Zukunft vor Ort gesichert werden.

Um die **Planungen für den Herbst** vornehmen zu können, wird gebeten, dass eine provisorische Weitermeldung für den Musikunterricht bei der Gemeinde Stallhofen erfolgt. Die endgültige Anmeldung findet dann im September statt.

Informationsabend am 12.09.2019

Für alle Interessierten wird es am **Donnerstag, 12. September 2019 von 17:00 – 19:00 Uhr** einen **Informationsabend** in den aktuellen Musikschulräumlichkeiten geben. Hier wird das neue Modell detailliert vorgestellt und versucht, alle offenen Fragen zu beantworten.

Abschließend sei angemerkt, dass eine Neustrukturierung natürlich Sorgen über die Zukunft mit sich bringt. Es wird aber garantiert, dass jedes Kind weiterhin den **bestmöglichen Musikunterricht** bei **qualifizierten Lehrpersonen** besuchen und daneben ein breites **musikalisches Zusatzangebot** nutzen kann. Geben Sie Ihren **Kindern**, dem **neuen Modell** sowie den **MusikpädagogInnen** eine **Chance, Freude an der Musik** zu haben und damit einhergehend die musikalische Zukunft von Stallhofen langfristig und mit hoher Qualität zu sichern.

Bei Fragen oder Interesse steht Ihnen Herr Peter Erregger von der Musikschule Voitsberg unter der **Telefonnummer +43 3142 21026 (Fax DW 18)** bzw. unter musikschule@voitsberg.gv.at zur Verfügung.

Ihr Bürgermeister:



Feuerlöscherüberprüfung

Am Freitag, den 27. September, findet dieses Jahr wieder die **Feuerlöscherüberprüfung** beim Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Stallhofen in der Zeit von 10:00 – 15:00 Uhr statt.

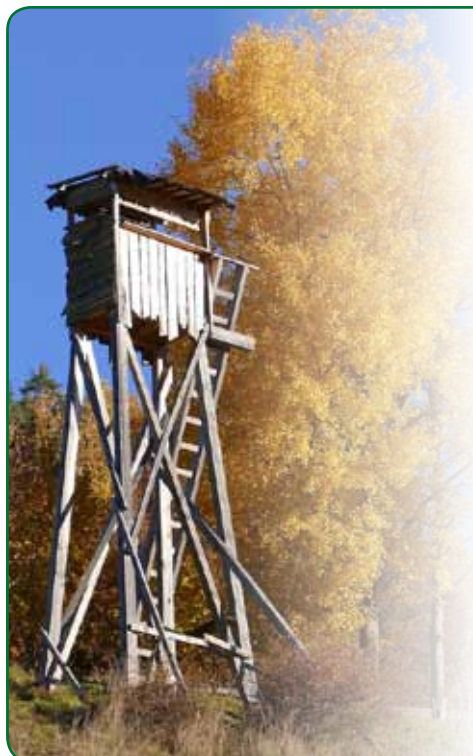
Jagdpachtentgelt

Die Auszahlung des Jagdpachtentgelts der Marktgemeinde Stallhofen erfolgt im Haushaltsjahr 2019 vom 2. September 2019 bis einschließlich 14. Oktober 2019.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Stallhofen hat die Auszahlung des Jagdpachtentgeltes in Höhe von € 3,30 je Hektar in seiner Sitzung einstimmig beschlossen. Aufgrund dieses Beschlusses ist jeder Eigentümer, welcher mindestens 1 Hektar landwirtschaftliche Fläche in unserem Gemeindegebiet besitzt, berechtigt das Jagdpachtentgelt zu beziehen. Die Auszahlung erfolgt von Montag, den 02. September bis einschließlich Montag, den 14. Oktober 2019 zu folgenden Zeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr sowie Montag von 13:00 bis 16:00 Uhr.

Achtung: Eine Auszahlung vor oder nach diesem Termin ist aus rechtlichen Gründen nicht möglich!



Der Tanzsportclub TSC Eleganza Köflach verzeichnet einen großartigen Erfolg ihres jüngsten Tanzpaares.

Die Eltern Dietmar und Angelika Schwar aus Stallhofen können mit Recht stolz sein auf ihre Kinder Fiona und Florian, die bei der Landesmeisterschaft für Lateintänze in Graz als jüngstes Tanzpaar ihren ersten Stockerlplatz erreichten. Sie ertanzten den 2. Platz und freuten sich riesig über ihre erste Medaille, den ersten Pokal und ihre erste Urkunde in ihrer jungen Karriere.



Durch ihren unermüdlichen persönlichen Einsatz, ihre eiserne Disziplin und ihren top Trainer schaffen die beiden jüngsten Mitglieder des Tanzsportclubs TSC Eleganza Köflach schöne Erfolge.

In Linz bei den Oberösterreichischen Landesmeisterschaften errangen die beiden Tanzkünstler in ihrer Klasse den 1. Platz.

Fiona ist 8 Jahre alt und besucht die Volksschule in Stallhofen.

Florian ist 11 Jahre und besucht ebenfalls die Volksschule und die private Musikschule in Stallhofen. Er lernt auch mit Begeisterung Schlagzeug, ist mit Feuereifer dabei und hat ein außergewöhnliches Rhythmusgefühl.

Bei ihren nächsten Auftritten zeigen sich unsere jungen „Dancing Stars“ in ihrem neuen Outfit.

Wir freuen uns über die errungenen Erfolge und wünschen Fiona und Florian für die Zukunft viel Glück und noch viele weitere Pokale.





Frau Dora Katzer aus Kalchberg
feierte im April ihren 80. Geburtstag.

GR W. Ruprechter, Bgm. F. Feirer



Herr Johann Kallpacher aus Stallhofen
feierte im April seinen 92. Geburtstag.

Bgm. F. Feirer



Frau Willhelmine Amschl aus Kalchberg
feierte im April ihren 80. Geburtstag.

Bgm. F. Feirer



Frau Anna Kager aus Raßberg
feierte im April ihren 85. Geburtstag.

Bgm. F. Feirer, Kassier H. Rothschedl



Frau Marghareta Großschädl aus Aichegg
feierte im April ihren 94. Geburtstag.

Vst. G. Jantscher, Bgm. F. Feirer



Frau Sofie Pagger aus Stallhofen
feierte im April ihren 95. Geburtstag.

Bgm. F. Feirer



Frau Anna Schlögl aus Kalchberg
feierte im April ihren 85. Geburtstag.

Bgm. F. Feirer



Herr ÖKR Vinenz Sackl aus Hausdorf
feierte im Mai seinen 95. Geburtstag.

VZ. Bgm. Dr. R. Gössler, Bgm. F. Feirer



Frau Paula Nestler aus der Seniorenresidenz
feierte im Juni ihren 80. Geburtstag.

GR Dr. H. Reiter, Bgm. F. Feirer



Frau Anna Kipperer aus Kalchberg
feierte im Juni ihren 90. Geburtstag.

GR W. Rupprechter, Bgm. F. Feirer



Herr Franz Marchl aus Stallhofen
feierte im Juni seinen 80. Geburtstag.

Kassier, H. Rothschedl, Bgm. F. Feirer



Das Ehepaar Ludmilla und August Stroißnigg aus
Stallhofen feierte im Juni ihre Goldene Hochzeit.

GR E. Hausegger, Bgm. F. Feirer



Das Ehepaar Franz und Friederike Vidalli aus Aichegg feierte im Mai ihre Goldene Hochzeit.

Bgm. F. Feirer, Vst. G. Jantscher



Das Ehepaar Elfriede u. Ferdinand Pfeifenberger aus Muggauberg feierte im Juni ihre Goldene Hochzeit.

Bgm. F. Feirer

*Von den nachstehenden Ehrungen sind leider keine Bilder vorhanden.
Die Marktgemeinde Stallhofen gratuliert nochmals herzlich.*

Oberländer Josef aus Aichegg
feierte im Februar seinen 90. Geburtstag.

Altrichter Maria aus Stallhofen
feierte im April ihren 90. Geburtstag.

Muhrer Peter aus Kalchberg
feierte im April seinen 80. Geburtstag.

Eisl Julia aus der Seniorenresidenz
feierte im Mai ihren 94. Geburtstag.

Hödl Ludmilla aus Muggauberg
feierte im Juni ihren 80. Geburtstag.

Feichtiger Pauline aus der Seniorenresidenz
feierte im Juni ihren 92. Geburtstag.

Mili Anna aus der Seniorenresidenz
feierte im Juni ihren 95. Geburtstag.

Pühringer Heidelinde aus Raßberg
feierte im Juni ihren 80. Geburtstag.

**Wenn aus Liebe Leben wird,
dann hat das Glück einen Namen:**

Leo

...geboren am 08. Mai 2019
um 18:35 Uhr, 3125 Gramm
schwer und 52 cm groß.

Wir freuen uns riesig über
unseren kleinen Sonnenschein!

Die glücklichen Eltern
Verena und Mario!



RECHTSANWALTSKANZLEI MAG. LEITGEB

Allgemeinpraxis | Ärzthaftpflicht | Patientenrecht

Baurecht | EDV- und Softwarerecht

Liegenschafts- und Immobilienrecht

Wirtschaftsvertragsrecht



Das Rücktrittsrecht im Fernabsatzgeschäft

Der Erwerber einer Ware, im Wege des Fernabsatzes, kann sich diese vor Vertragsabschluss einerseits, nicht tatsächlich ansehen und nicht ausprobieren, andererseits, wird er auch nicht persönlich beraten und ist er auf die bereitgestellten Informationen des Veräußerers angewiesen.

Fernabsatzverträge sind seit der Umsetzung der Verbraucherrichtlinie im Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz (FAGG) geregelt.

Ein Fernabsatzvertrag ist nach § 3 Zif. 2 FAGG ein Vertrag, der zwischen einem Unternehmer und einem Verbraucher, ohne gleichzeitige körperliche Anwesenheit des Unternehmers und des Verbrauchers, im Rahmen eines für den Fernabsatz organisierten Vertriebs- oder Dienstleistungssystems geschlossen wird, wobei bis zum Zustandekommen des Vertrages ausschließlich Fernkommunikationsmittel verwendet werden.

Entscheidend ist, dass die Vertragshandlungen und der Vertragsabschluss ohne persönlichen Kontakt zwischen Unternehmer und Verbraucher, unter ausschließlicher Verwendung eines Fernkommunikationsmittel, stattfinden. Sofern keine Ausnahmen vom Rücktrittsrecht nach § 18 FAGG vorliegen, kann der Verbraucher den Rücktritt vom Fernabsatzgeschäft ohne Angaben von Gründen binnen 14 Tagen erklären.

Die Frist beginnt bei Dienstleistungsverträgen mit dem Vertragsabschluss, bei Kaufverträgen in der Regel mit Besitzerlangung der Ware. Wird der Verbraucher nicht entsprechend über das Rücktrittsrecht belehrt, so verlängert sich die Frist um 12 Monate. Wird die Belehrung innerhalb von 12 Monaten nachgeholt

beginnt die 14-tägige Frist ab Erhalt der Information, zu laufen.

Da die Rücktrittserklärung durch den Verbraucher formfrei ist, kann sie auch mittels Telefonanruf, E-Mail, SMS etc. erfolgen. Für eine allfällige Wertminderung der Ware, die sich bloß aus deren Prüfung ergibt, hat der Verbraucher keinesfalls eine Zahlung zu leisten. Er wird nur entschädigungspflichtig, wenn er die Ware über das für eine solche Prüfung erforderliche Ausmaß hinaus gebraucht, und dadurch ein weiterer Wertverlust eintritt. Die bloße Entnahme der Ware aus ihrer Verpackung und ihre erste Inbetriebnahme zur Feststellung der Gebrauchsfähigkeit löst daher eine Entschädigungspflicht des Verbrauchers selbst dann nicht aus, wenn damit bereits ein möglicherweise nicht unbedeutender Wertverlust verbunden ist. Eine Grenze zu ziehen, gestaltet sich im Einzelfall freilich schwierig.

Bei einem Kleidungsstück etwa darf der Kunde es nur anprobieren, jedoch nicht tragen. Bei elektronischen Geräten umfasst die Untersuchung einen Funktions-tauglichkeitstest im Betrieb.

Das Rücktrittsrecht soll dem Verbraucher die Möglichkeit geben, bei Erhalt des Erzeugnisses und nach dessen Überprüfung vom Vertrag zurücktreten zu können. Es dient auch als korrektive unüberlegte Bestellungen, zu denen der Verbraucher mittels entsprechender Werbe- und Marketingmaßnahmen verleitet wurde.

Der Verbraucher im Fernabsatz soll einem Käufer, der die Ware vor Vertragsabschluss begutachten und überprüfen kann, im Ergebnis gleichgestellt werden.

Kindergarten Stallhofen

Hab-Dich lieb Frühstück



Im Mai luden wir wieder zum Hab-Dich lieb Frühstück zu uns in den Kindergarten ein. Jedes Kind durfte einen schönen Vormittag mit einem besonderen Menschen bei uns verbringen. Wir haben ein leckeres Frühstücksbuffet vorbereitet, wo wir so gut wie jeden Wunsch erfüllten. Neben Mamas, Papas, Omas und Opas waren auch Tanten und Onkeln bei uns zu Besuch. Es war wirklich ein schöner Tag und wir haben uns sehr darüber gefreut, einem wundervollen Menschen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern!



Ausflüge zu unserem Jahresprojekt: Bei uns daheim

Jeden Mittwoch findet im Kindergarten unser Erlebnistag statt, wir packen unsere Jause in den Rucksack ein und machen uns auf die Reise und entdecken ein weiteres Stück von Stallhofen. Dazu gehörten in der letzten Zeit natürlich regelmäßige Ausflüge in Wald und Wiese, Gärtnerei Plettig, Imker Vinzenz Krobath, Seniorenresidenz, Fam. Teofilovic, Fam. Schutti & Fam. Preglau.





Unser letzter Ausflug führte uns zur Feuerwehr nach Stallhofen. Wir bekamen eine Führung durch die Feuerwehrration, sahen die Funkzentrale und den Besprechungsraum, in dem viele Bilder besonders spannender Einsätze zu sehen waren und den Ankleideraum, indem die Feuerwehruniform mit den Helmen zu bestaunen war. Auch das Feuerwehrboot wurde ganz genau begutachtet und wir durften auch Probe sitzen, sowie auch im Feuerwehrauto konnten wir Platz nehmen. Wie ein richtiger Feuerwehrmann! Nach der interessanten Führung hatten wir die Möglichkeit mit dem Wasser Schlauch zu spritzen. Dabei mussten wir versuchen ein Hindernis mit dem Wasserdruck um zu spritzen. Es war ein spannender, informativer und lustiger Besuch! Wir durften in diesem Jahr viele tolle Ausflüge in Stallhofen unternehmen! Wir bedanken uns bei allen, dass wir so herzlich aufgenommen wurden und, dass wir einen Einblick in die Arbeit bekommen bzw. euch zu Hause besuchen durften!

Unser Sommerfest

Unser Abschluss von unserem Jahresprojekt war unser Sommerfest im Kindergarten. In den letzten Wochen vor dem Fest wurde fleißig geprobt und vorbereitet. Wir haben einige steirische Tänze ein-

gelernt, den Schuhplattler geprobt und viele lustige Mundart-Lieder einstudiert. Wir haben Anstecker für unsere Gäste gestaltet und viele leckere Lebkuchenherzen für unse-

ren Stand gebacken. Im Dirndl und in der Lederhose sahen wir wirklich super aus! Trotz des Regens war es ein schöner Abschluss von unserem Projekt!

Wir wünschen nun allen Familien erholsame und schöne Ferien!

**Unseren Schulanfängern alles Gute und einen erfolgreichen Start im September in die Volksschule!
Wir freuen uns bereits auf den Herbst, wo wir wieder viele neue Gesichter bei uns im Kindergarten begrüßen dürfen!**





Kinderkrippe Stallhofen

Nach den erholsamen Osterferien starteten wir mit zwei neuen Kindern. Mit zahlreichen Geburtstagsfesten und einem netten Muttertagsfrühstück haben wir die Frühlingszeit ordentlich gefeiert. Schön war es, dass alle Mamas als auch Papas sich ein bisschen Zeit genommen haben, um mit den Kindern gemeinsam zu jausnen und zu singen. Das selbst gebackene Brot und die Eierspeis sowie unsere Herzerlwaffeln haben allen sehr gut geschmeckt. Besonders haben sich die Mamas über die schönen Vasen gefreut, die die Kinder gebastelt haben. Auch die Stofftaschentücher für unsere Papas haben die Kinder sehr schön gestaltet. Unser Sommerfest steht auch noch vor der Tür und wir freuen uns auf einen spannenden Nachmittag, an dem uns „Das kleine Ich bin Ich“ begleiten wird. Danach starten wir in die Sommerbetreuung und dann in die Ferien. Wir freuen uns bereits auf den Herbst, wenn wir wieder viele neue Kinder und Eltern bei uns willkommen heißen können.

Manuela Rößl, Kinderkrippe Stallhofen



Volksschule Stallhofen

Projekt „Wie lerne ich richtig?“

Im März fand für die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Schulstufen das Projekt „Wie lerne ich richtig?“ unter der Leitung von Mag. Roswitha Hafen, Heil- und Sonderpädagogin, diplomierte Legasthetietrainerin, in der VS Stallhofen statt.

Die Kinder bekamen in vier Einheiten Einblick in die Themen:

- Lerntypen,
- unser Gehirn und
- Lerntipps – samt praktischer Umsetzung.

Im Vorfeld gab es auch einen Elternabend, in dem dieses wichtige Thema auch den Eltern nahe gebracht wurde. Finanziell unterstützte dieses Projekt der Elternverein der Volksschule.

Schule in der Gärtnerei

Am 9. April 2019 besuchten die Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen die Gärtnerei Plettig. Im Rahmen der Aktion „Schule in der Gärtnerei“ gab Frau Plettig den Kindern einen guten Einblick in die Blumen- und Pflanzenwelt.



Die Kinder erfuhren, wofür wir Menschen Pflanzen und Bäume brauchen und durften an herrlich duftenden Kräutern und Blumen riechen. Neben dem theoretischen Teil konnten die Schülerinnen und Schüler anschließend auch selbst tätig werden und kleine Pflänzchen in größere Töpfe eintopfen. Abschließend bekamen die Kinder in der Gärtnerei noch eine Jause.

**Vielen Dank an Frau Plettig
und Ihrem Team!**

Bezirksmeisterschaften im Mattenhandball

Handball macht Spaß!



Am 10. April fanden in diesem Schuljahr die Bezirksmeisterschaften in Handball für Volksschulen statt. Die VS Stallhofen nahm mit zwei Mannschaften teil, die im Vorfeld von Trainern des HSG Bärnbach/Köflach trainiert wurden. Beide Mannschaften zeigten ihren Kampfgeist, bestritten abwechslungsreiche Vorspiele und belegten Plätze im Mittelfeld.

**Vielen Dank dem
Trainerteam!**

Aktion „Hallo Auto“

Der Bremsweg eines Autos!

Am Dienstag, dem 17. April, fand für die Kinder der beide 3. Klassen im Freizeitzentrum die

Aktion „Hallo Auto!“ statt.

Zuerst wurde der Anhalteweg durch Selbsterfahrung erarbeitet. Die Kinder stellten aus dem Laufen heraus ihren eigenen Bremsweg fest. Sie merkten, dass die Geschwindigkeit, die Beschaffenheit des Bodens und die Schuhsohlen einen großen Einfluss auf die Länge des Bremsweges haben. Im Praxistest wurde den Kindern gezeigt, wie lange der Anhalteweg eines Autos ist, welches mit einer Geschwindigkeit von 50 km/h fährt und durch den Fahrer mittels einer Notbremsung angehalten wird. Dann durften die Kinder das Auto mit einem eigens an der Beifahrerseite eingebauten Bremspedal selbst bis zum Stillstand bringen.

Autorenlesung

Ende April besuchte das Autorenehepaar Ingrid und Christian Mitterecker die Volksschule Stallhofen.



Beide sind gelernte Schauspieler und leben im Südburgenland. An ihrer Vortragsweise erkennt man, dass sie begnadete Erzähler sind und ein unheimliches Gefühl für den Klang der Sprache besitzen. Sie präsentierten uns in ihrer Buchvorstellung „Das kleine Papageienbuch“ und nahmen uns mit auf eine fantasievolle Reise rund um die Welt. Unterstützt von gezeichneten Bildern und charakteristischen Melodien ließen sie die Figuren lebendig werden. So können Kinder zum Lesen verlockt werden.

Gertrud Teutschl

AUVA-Radworkshop

Der AUVA-Radworkshop ist ein Fahrsicherheitstraining, das die AUVA mit hochqualifizierten Trainern entwickelt hat. Alle grundle-

genden Elemente des Radfahrens werden den Kindern im Alter von 6 bis 10 Jahren in spielerischer Form vermittelt. Am 2. und 3. Mai 2019 haben unsere Schülerinnen und Schüler beim AUVA-Radworkshop einen vielfältigen Geschicklichkeits- und Hindernisparcours, Gefahrenbremsübungen, Schneckenrennen sowie einen Rad- und Helmsicherheitscheck durchlaufen.

Der Trainer, Herr Mag. Michael Wiener-Pucher, hat exzellente pädagogische Fähigkeiten und gestaltete diesen Workshop effizient, informationsreich und diszipliniert. Da diese Veranstaltung als sehr wertvoll einzuschätzen ist, werden wir uns alle Jahre wieder anmelden, mit der Hoffnung für die Teilnahme ausgesucht zu werden.

Safety-Kindersicherheitsolympiade 2019

Die mittlerweile 19. Kindersicherheitsolympiade, veranstaltet vom steirischen Zivilschutzverband-Bezirkstelle Voitsberg, wurde am 9. Mai 2019 Köflach ausgetragen. Die teilnehmenden Schulklassen mussten vier Stationen bewältigen. Wissen, Teamgeist und Geschicklichkeit waren beim Wissensquiz, beim Radfahrbewerb, dem Würfelpuzzle und dem Löschbewerb gefragt. Die VS Stallhofen, vertreten durch die Schüler der 4a, konnte sich dabei im guten Mittelfeld platzieren.

Durch den Einsatz von Rettung, Feuerwehr, Polizei und vieler freiwilliger Helfer war es eine rundum gelungene Veranstaltung, die den Kindern das Thema Sicherheit in spielerischer Form nahebrachte.



Schnuppertag 2019

Nachdem Anfang Februar die administrative Schülereinschreibung der VS Stallhofen mit den Eltern stattgefunden hat, gab es für die Schukis am 28. Mai einen Schnuppertag.

Die kommenden Schulanfängerinnen und -anfänger wurden von den Schülerinnen und Schülern der Volksschule im Parterre mit ihren Namenskartchen abgeholt

und in die Klassen mitgenommen. Dort verbrachten sie zwei Stunden im Klassenverband und schnupperten so das erste Mal richtig Schulluft.

Es wurde gespielt, erzählt, gesungen, gebaut, getanzt, und mit Zahlen und Farben geforscht. Natürlich durfte auch die Pause im Freien nicht fehlen. Danach gab es eine gesunde Jause für alle, die der Sparmarkt Pammer zur Verfügung gestellt hatte.

Bezirksrundfahrt

Wir lernen unseren Bezirk kennen!

Nachdem die Schülerinnen und Schüler der beiden 3. Klassen in den letzten Wochen im Heimatkunde-Unterricht vieles über unseren Bezirk gelernt haben, stand zum Abschluss dieses Projekts am 6. Juni eine Bezirksrundfahrt auf dem Programm. Die Schülerinnen und Schüler besuchten das Bundesgestüt Piber, die Hundertwasserkirche in Bärnbach und nahmen an einer Führung im Glasmuseum teil. Dabei bekamen sie einen Einblick in die Geschichte des Glases, die Glasherstellung und die Arbeitswelt der Glasmacher.

Schullandtage

der vierten Klassen in Bad Aussee



In den Tagen nach Pfingsten verbrachten die Schüler und Schülerinnen der beiden vierten Klassen ihre Schullandtage in Bad Aussee. Auf dem Weg zum Quartier erkundeten die Kinder den Erzberg und freuten sich über die „Hauly“-Abenteuerfahrt. Eine weitere Station war das Stift Admont mit seiner beeindruckenden Bücherei. Aber auch das naturhistorische Museum ließ die Kinderaugen heller leuchten.

Ein Highlight war der Besuch der Salzwelten Altaussee, besonders das musikalische Lichtspiel auf der unterirdischen Seebühne faszinierte sowohl Schülerinnen und Schüler als auch Lehrpersonen.



Bei der beeindruckenden Drei-Seen-Tour über den Grundlsee, Toplitzsee und Kammersee konnten alle die herrliche Landschaft genießen. Nach drei aufregenden und erlebnisreichen Tagen kehrten die 4a- und 4b-Klasse wieder mit schönen Erinnerungen nach Stallhofen zurück.

Fußball-Bezirksmeisterschaften

Kinderfußball bedeutet Spielen, Spielen bedeutet Spaß!

Am 18. Juni 2019 fand in Voitsberg das Fußballturnier für Volksschulen statt, an dem die VS Stallhofen wie im Vorjahr mit zwei Mannschaften antrat. Diese bestanden aus Schülerinnen und Schülern der 2., 3. und 4. Klassen. Gemeinsam mit 9 weiteren Schulmannschaften aus dem Bezirk Voitsberg wurden 22 Ausscheidungsspiele und 7 Platzierungsspiele zu je 10 Minuten ausgetragen.

Die Vorbereitung dazu erfolgte in 3 Trainingseinheiten mit der Unterstützung von Herrn Benedikt und Herrn Tippler, bei denen wir uns auf diesem Wege sehr herzlich bedanken möchten. Durch ihren großen Einsatz erreichte die Gruppe 1 den 6. Platz und die Gruppe 2 den 9. Platz. Wir sind stolz auf unsere tollen Sportler!

Erstkommunion 2019

Traditionell am Christi-Himmelfahrtstag fand heuer wieder für 33 Schülerinnen und Schüler der VS Stallhofen die Erstkommunion statt. Leider regnete es und so begann der Einzug erst in der Kirche.

Gemeinsam mit ihren Paten und der gesamten kirchlichen Gemeinschaft feierten die Kinder ihren besonderen Tag. In einer sehr familiär, von unserer Religionslehrerin Frau Rinnhofer gestalteten Feier, empfingen die jungen Menschen zum ersten Mal den Leib Christi. Es war sehr schön zu beobachten, dass sich die Schülerinnen und Schüler aktiv an dieser Feier beteiligten.



Neue MusikMittelschule Stallhofen

NMS Stallhofen bei den Wiener Sängerknaben



Dem Oberstufenchor der Musik-NMS Stallhofen wurde am 18.5.2019 eine besondere Ehre zu teil. Im Rahmen des Stimmbogenfestes durften die jungen Sängerinnen und Sänger im MuTH, dem Konzertsaal der Wiener Sängerknaben, konzertieren.

Der Stimmbogen ist eine Initiative der Europäischen Kulturinitiative in Kooperation mit dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, den Fachinspektorinnen und Fachinspektoren für Musik und den Wiener Sängerknaben. Chöre aus den Bundesländern Burgenland, Wien, Niederösterreich und der Steiermark wurden auserwählt und durften beim Stimmbogenfest im Konzert-

saal der Wiener Sängerknaben ihr Können unter Beweis stellen.

Für den Oberstufenchor der Musik-NMS Stallhofen, unter der Leitung von Ursula Moritz und Stefan Waltl, war es ein einmaliges Erlebnis als einziger NMS-Chor die Steiermark vertreten zu dürfen. Für die 40 jungen Sängerinnen und Sänger der 3. und 4. Klasse gab es vor allem Bewunderung und Lob von Hofrat MMag. Klaus Dorfegger (Fachinspektor für Musikerziehung und Instrumentalunterricht), der auch zu diesem Fest einlud. Besonders hervorgehoben wurden dabei der ausgewogene Chorklang und die Freude am Musizieren, die die Schülerinnen und Schüler bei ihrem Auftritt ausstrahlten.



Besondere Auszeichnung:

MINT-Gütesiegel für 4 Jahre

Das Bundesministerium für Bildung Wissenschaft und Forschung hat am 4. Juni 2019 im Haus der Industrie in Wien das MINT-Gütesiegel an 100 österreichische Bildungseinrichtungen verliehen.

Mit dem MINT-Gütesiegel werden Bildungseinrichtungen ausgezeichnet, die mit verschiedenen Maßnahmen innovatives und begeisterndes Lernen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik fördern und mit vielfältigen Zugängen für Mädchen und Burschen umsetzen.



Dipl. Päd. Marie Wohlkönig hat die MINT-Plakette von Fr. BM Iris Rauskala überreicht bekommen.

Das Gütesiegel wird von einem Gremium aus Expertinnen und Experten auf Basis der Bewerbungen an ausgewählte Bildungseinrichtungen vergeben.

Die Musikmittelschule Stallhofen erreichte durch ihre beständige und nachhaltige Arbeit im Bereich der Naturwissenschaften, die Voraussetzungen um diese Auszeichnung zu erhalten.

Dazu zählt neben dem hochwertigen Unterricht in den traditionellen Fächern Mathematik, Informatik, Physik, Chemie, Biologie, ... auch die Arbeit an verschiedenen Projekten (3D-Druck im Unterricht, Papier macht Schule, Art meets Robotics, ...) sowie die Teilnahme an überregionalen Veranstaltungen



wie z. B. dem IMST-Netzwerktag – eine Initiative mit dem Ziel naturwissenschaftliche Klein-Projekte an Schulen zu fördern.

Das MINT-Gütesiegel zeigt das Engagement im naturwissenschaftlichen Bereich der Musikmittelschule Stallhofen und bietet Schülerinnen und Schülern eine fundierte Bildung im zukunftsorientierten Bereich Technik!

Sommersport-woche in Wagrain

Vom 11. bis 14. Juni ging es für die 3. Klassen der NMS Stallhofen in die Sportwoche. Schon in den Wochen davor durfte man eine Sportart auswählen. Ob Klettern oder Reiten, alle waren voller Vorfreude. Nach vier Stunden Busfahrt kamen wir dann im Jugendhotel Saringgut an und erkundeten sofort die Zimmer, wie auch die verschiedenen Sportplätze und Freizeitanlagen. Für die Sportarten ging es drei Stunden täglich zum Reitstall oder an die Kletterwand. Abends wurde Volleyball gespielt bis die Sonne unterging und auch eine große Wasserbombenschlacht wurde veranstaltet. Ein Ausflug ins Freibad und eine Stadtrallye durch Wagrain waren Ereignisse, die wir erleben durften. Bevor es dann auch schon wieder nach Hause ging, wanderten wir zum Gipfelkreuz auf den Grafenberg, wodurch wir die lange Busfahrt jedoch nicht müde waren und sangen bis wir zurück waren. Wir freuten uns zwar alle auf Zuhause, aber es hätte gerne noch eine Woche angehängt werden können.

Lena Kosmatsch, 3m



Open-Air-Konzert zum Schulabschluss

Nachdem der Höhepunkt der Hitzewelle zum passenden Zeitpunkt unseres Abschlusskonzerts erreicht war, wurde der musikalische Höhepunkt des Schuljahres kurzerhand in den Schulhof verlegt. Hierfür wurde natürlich noch ordentlich gepinselt und dekoriert, um in tollem abendlichen Sommerambiente das gemeinsame, von allen Klassen gestaltete, Abschlusskonzert darzubieten. Die Schülerinnen und Schüler konnten ihre erlernten Künste all ihren Eltern, Verwandten und Freunden zeigen. Bereits vor vielen Wochen und Monaten starteten die Vorbereitungen für dieses Abschlusskonzert. Unterschiedliche Chornummern und Instrumentalstücke, Tänze, Sketchs, als auch ein Stück der neugegründeten Bigband, eine Bodenkür und ein Standardtanz waren Teil des bunten Programms. Die Schülerinnen und Schüler musizierten dabei nicht nur im eigenen Klassenverband, sondern auch klassenübergreifend.

Ein besonderes Stück wählten die 4. Klassen für ihren musikalischen Abschluss an der NMS Stallhofen. Sie nahmen sich die „Bohemian rhapsody“ von Queen als Aufgabe und probten bereits seit einigen Monaten für ihren großen Auftritt beim Abschlusskonzert. Sehr gelungen – das Publikum war begeistert von der sehr anspruchsvollen Darbietung unserer Absolventinnen und Absolventen.

Im Anschluss wurde noch lange bei einem tollen Buffet des Elternvereins gefeiert.

Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden!

Traditionelles Sportfest in der letzten Schulwoche

In diesem Jahr konnten sich die Schülerinnen und Schüler zu folgenden Sportarten melden:



- Im Outdoorbereich - Radfahren und Walken
- Im Freizeitzentrum – Rollerskaten, Volleyball, Boccer + Spiele
- Im Schulgelände – Fußball, Floorball, Tischtennis und Brettspiele



Einen herzlichen Dank an Peter Lenz und Betreuer für die Organisation Floorball.

Ebenso dem Elternverein unter Obmann Klaus Huber und seinem Team vielen Dank für die Mithilfe und Organisation eines Lunchpaketes für die Kinder (gespendet von unserer Raiffeisenbank Stallhofen).



Zusätzliche Aktivitäten ab März bis Schulschluss

März

Musicalaufführung – 2. Klassen



Bunter Abend -
1. und 3. Klassen



Bunter Abend – 4. Klassen





Faschingsdienstag



April

Osterhasenbasteln



Mai

Musikwoche in Mariazell – 2. Klassen



Berufserlebnistage



Sommersportwoche in Leibnitz – 1. Klassen

Von 13.5. bis 17.5.2019 verbrachten die ersten Klassen der NMS Stallhofen eine Sommersportwoche im wunderschönen JUFA in Leibnitz.



Das Wetter war zwar wenig sommerlich, aber das hielt die Schüler und Schülerinnen nicht davon ab, voll motiviert an den vielfältigen Tätigkeiten teilzunehmen. Unter anderem wurde die neue Kletterhalle in Leibnitz getestet und ein Besuch im Tempelmuseum in Frauen-



berg macht auf den Geschichte Unterricht im nächsten Schuljahr neugierig. Aber auch sportlich wurde von Geschicklichkeit über Ausdauer bis zu Rad fahren einiges trainiert. Besonders schön war es zu sehen, wie sehr die Schüler und Schülerinnen sich anstrengten und mitarbeiteten.

Ein besonderes Highlight war der gemeinsame Besuch im Kino und ein gemeinsamer Spieleabend.

ORF-Aufnahme



Einbindung der Holz-App in den Unterricht der 1. Klassen

Juni

Leichtathletik Bezirksmeisterschaft



Sommersportwoche in Wagrain – 3. Klassen



Workshop mit der Spitzensportlerin Ramona Siebenhofer mit ihrem Trainer



Abschlusskonzert



Technische Berufe hautnah erleben und ausprobieren - NMS Stallhofen in Zusammenarbeit mit den ABV Unternehmen

Wie wird man eigentlich Mechatronikerin? Was tut man als Zerspanungstechniker? Welche Zukunftschancen hat man als Elektrotechnikerin? Das fragen sich so manche Mädchen und Burschen, sowie wahrscheinlich auch Eltern und LehrerInnen, wenn es um die Berufswahlentscheidung geht.

Antworten auf diese und ähnliche Fragen gab es im Rahmen des Projekts „Berufserlebnistag Technik“. Es wurde vom LFI Stmk. gemeinsam mit sechs Neuen Mittelschulen (Bärnbach, Edelschrott, Krottendorf, Köflach, Mooskirchen, Stallhofen) und einigen ABV - mein Job Betrieben (Binder Energietechnik, Holzher, Keller Grundbau, Krenhof, Sebring, Stölzle) entwickelt und umgesetzt und von der Wirtschaftsoffensive Voitsberg und vom Ressort Bildung und Gesellschaft des Landes Steiermark unterstützt.



Insgesamt 255 Schülerinnen und Schüler aller 3. Klassen der Neuen Mittelschulen nahmen am Projekt teil, davon 37 SchülerInnen der NMS Stallhofen. Die Mädchen und Burschen setzten sich in unterschiedlicher Form mit technischen Berufsbildern, regionalen Unternehmen und persönlichen Interessen und Talenten auseinander. Neugier erzeugen und Begeisterung wecken waren zentrale Ziele der gemeinsamen Arbeit in der Schule, bevor die SchülerInnen mit ihren LehrerInnen und Eltern einen Tag in einem Unternehmen verbrachten. Spielerisches und praktisches Erleben von Technik in seiner Vielfalt zu ermöglichen, aber auch Lust auf technische Ausbildungen in der Region zu machen, standen im Zentrum. Die Auseinandersetzung mit dem Erlebten erfolgte in nachbereitenden Unterrichtsstunden. Die gesamten Projekterfahrungen wurden von den Schulen und Unternehmen in einem Reflexionsworkshop evaluiert, um gut Gelungenes und Verbesserungspotenzial zu erheben und für die zukünftige Zusammenarbeit, die von allen auch weiterhin fortgesetzt werden will, zu nutzen.

Durch besonderes Engagement aller Beteiligten konnten nützliche Informationen und praktische Erfahrungen gesammelt werden, die einen wichtigen Beitrag zu einer gelungenen Berufsentscheidung für die Jugendlichen leisten konnten.

Besonderer Dank in der NMS Stallhofen gilt dem Projektverantwortlichen Stefan Walzl mit KollegInnen und den AusbilderInnen und Lehrlingen der Firmen Binder Energietechnik und Holzher.



Wie gieße ich meine Pflanzen richtig???

Der häufigste Fehler beim Gießen ist, dass zwar oft, aber mit zu wenig Wassermenge gegossen wird.

Für die Pflanzen kann das schlimmer sein, als sie einmal gar nicht zu wässern. Denn so gewöhnen sie sich an die kleinen regelmäßigen Wassergaben und bilden daher nur flache Wurzeln aus. Daher ist es besser seltener, aber dafür intensiver zu gießen.

Wann ist der beste Zeitpunkt?

Blätter und Blüten reagieren oft empfindlich auf Nässe, daher sollte am besten bodennah gegossen wer-

den. Am besten ist es frühmorgens, da auch die Pflanzen noch kühl sind und nassgewordene Blätter rasch abtrocknen können. Mittagshitze sollte unbedingt vermieden werden.

Wie erkenne ich, dass ich gießen muss?

Spätestens dann, wenn die Blätter zu hängen beginnen, muss gegossen werden. Bei Töpfen, Kisterl aber auch im Beet eignet sich der Fingertest. Einfach den Finger in die Erde stecken, ob sich die Erde noch feucht anfühlt. Kleine Töpfe können auch angehoben werden, um anhand des Gewichts

zu erkennen, ob die Pflanzen noch genug Wasser hat. Zimmerpflanzen werden am besten in einem Eimer getaucht. Der Wurzelballen kann sich so vollsaugen, und wenn keine Luftblasen mehr aufsteigen, hat die Erde genügend Flüssigkeit aufgenommen. Dann noch überschüssiges Wasser abtropfen lassen und zurück in den Übertopf stellen.

Welches Wasser verwende ich?

Zum Gießen eignet sich Regenwasser am besten. Dieses Wasser ist weicher und temperiert, denn kaltes Wasser stresst die Pflanzen unnötig.

Einen blühenden Sommer wünscht Ihnen Waltraud Plettig



Karate-Do-Shotokai:

Erfolgreiches Karatejahr in der Neuen Mittelschule Stallhofen!

Begeisterung pur bei den Karatekas über die bestandene Gürtelprüfung! Auch heuer haben sie nach einer langen und intensiven Trainingszeit tolle Leistungen gezeigt bei der Karate - Gürtelprüfung am 29. Juni in der Neuen Mittelschule Stallhofen!



Mit diesem Highlight schaffte die Neue Mittelschule Stallhofen in Kooperation mit dem Raiffeisen Club der Raiffeisenbank Stallhofen und der Gemeinde Stallhofen Begeisterung und Faszination für eine noch nicht so bekannte und bei Jugendlichen nicht alltägliche Sportart.

Auch heuer gibt es wieder einen Karateanfängerkurs in Stallhofen, am Samstag, den 28. September um 09:00 Uhr geht's los!

- Termin:** **Anfänger:** Samstag von 09:00 bis 10:00 Uhr
Fortgeschrittene bis Grüngurt: 09:00 bis 10:30 Uhr
Fortgeschrittene ab Grüngurt: 10:00 bis 12:00 Uhr
 (Das erste Training ist für Neu-Hinzukommende immer gratis!)
- Ort:** Turnsaal der Neuen Mittelschule Stallhofen
- Veranstalter** Neue Mittelschule Stallhofen in Kooperation mit dem Raiffeisen Club der Raiffeisenbank Stallhofen
- Hinweis:** Jeder ist willkommen, Eltern können gemeinsam mit ihren Kindern üben! (**Familienrabatt:** Erster zahlt normal, zweiter nur 50%, dritter zahlt nichts)
- Rabatt:** Jetzt exklusiv – besondere Vergünstigung!
 Raiffeisen Club Mitglieder sparen über 20%

Nähere Informationen bei Mag. Martin Dolinar, Tel.: 0664 88865128, 3. Dan und staatlich geprüfter Karate-Instruktor oder in der Raiffeisenbank Stallhofen bei Dominika Bialko!

Fit und Aktiv

Gesunde Bewegung für die Generation 60plus

Wirbelsäulengymnastik, Beckenboden, Pilatesgrundübungen und Entspannung mit Beginn am Dienstag, den 17. September um 17:30 Uhr in der Volksschule Stallhofen (10 Einheiten á 1 Stunde)

Leitung: Seniorenturnleiter, - Dipl.-Pilatestrainer Anna Kogler, Tel.: 0664/5994299, e-mail: anna.movements@aon.at

Steirische Pflegestiftung



In Kooperation zwischen dem AMS Voitsberg und der ZAM Steiermark GmbH (Regionalstelle Voitsberg) wurden im März mit zahlreichen VertreterInnen der Pflegebranche zwei KundInnenmeetings durchgeführt, bei denen über die Möglichkeit der Ausbildung von Pflegepersonal mittels Pflegestiftung informiert wurde.

Aufgrund des akuten Personalmanagements bei Fachkräften in der Pflegebranche und dem gleichzeitig stetig wachsenden Bedarf an Pflegekräften sind künftige Stellenbesetzungen ohne Qualifizierungsmaßnahmen kaum mehr möglich. Das AMS Steiermark steuert gemeinsam mit dem Land Steiermark dieser Entwicklung entgegen und bietet in Kooperation mit dem ZAM Steiermark mittels Pflegestiftungen die Möglichkeit, Personal in Form einer dualen Ausbildung zu qualifizieren.

Im Rahmen der Pflegestiftung werden Ausbildungen zur/zum PflegeassistentIn (Dauer 12 Monate) und/oder zur/zum HeimhelferIn (Dauer 6 Monate) angeboten. Einstiege sind ab März 2019 bis einschließlich Dezember 2020 möglich.

Die organisatorische und technische Abwicklung bei genehmigten Stiftungsfällen erfolgt durch das ZAM Voitsberg. Als Förderpartner fungiert das Land Steiermark.

Das Angebot der Pflegestiftung richtet sich an arbeitssuchende Personen mit physischer und psychischer Eignung (Auswahlseminar).

Ziel der Pflegestiftung ist ein Dienstverhältnis beim Ausbildungsbetrieb.

Interessierte Personen können sich jederzeit für weitere Informationen an das AMS Voitsberg, Stadtpark 1, 8570 Voitsberg wenden (Tel.: 03142 21737 DW 300 Roland Langmann).

Christoph Propst wird Bundessieger bei „Prima la musica“

Infos zum Wettbewerb der „Plus“ Stufen:

Für all jene unter den jungen Musiker/inne/n Österreichs, die in ihrer Kunst Besonderes leisten wollen, die starkes Talent, große Disziplin und eine intensive Zuneigung dafür in sich spüren und an ein späteres Musikstudium, vielleicht sogar bereits an einen künstlerischen Beruf denken, haben wir den Wettbewerb Prima la musica PLUS eingerichtet. In Anlehnung an internationale Bewerbe wird eine Qualifizierungsrunde im Rahmen der Landeswettbewerbe und eine Finalrunde im Rahmen des Bundeswettbewerbes als einheitliche Veranstaltung gesehen, in der ein vorher eingereichtes Programm in zwei Teilen vorgetragen wird. Pflichtstücke in der ersten Runde sollen die verlangte hohe Qualität sicherstellen, die auch an den österreichischen Musikuniversitäten für eine positive Aufnahmeprüfung erwartet wird. In beiden Wettbewerben werden die Teilnehmer/innen mit Prädikaten in drei Abstufungen ausgezeichnet. Eine veröffentlichte Reihenfolge der erreichten Punktzahl wird allerdings eine wesentlich genauere Auskunft über den Eindruck vermitteln können, den die Teilnehmer/innen auf die Jury gemacht haben. Jene/r junge Musiker/in, der/die in seiner/ihrer Kategorie und Altersgruppe die höchste Punktzahl erreichen kann, wird mit der Bezeichnung Bundessieger/in geehrt.

Insgesamt qualifizierten sich 10 junge Musiker/innen aus ganz Österreich und Südtirol für die Wertungsstufe Trompete IIIPlus. Der 16jährige Stallhofener Trompeter Christoph Propst vertrat nach seinem Landessieg die Steiermark beim Bundeswettbewerb. Mit einem neuen, fast 20 minütigem, Soloprogramm und gut vorbereitet reiste Christoph nach Klagenfurt. Mit drei Stücken aus der Klassik, der Romantik und der Moderne überzeugte Christoph die hochkarätig besetzte Jury. Schon beim Jurygespräch bekam er Lob von allen Fachleuten, die in den renommiertesten Orchestern und Universitäten Österreichs spielen bzw. unterrichten.

Bei der abschließenden Ergebnisbekanntgabe im großen Saal des Konzerthauses in Klagenfurt wurde dann das Ergebnis bekannt gegeben. Christoph Propst erhielt 95,8 (von 100 möglichen) Punkten und wurde mit dieser Punktehöchstzahl Bundessieger.

Christoph Propst (geb. 3.8.2002)

Der 16-jährige Stallhofener Trompeter Christoph Propst begann im Alter von sechs Jahren Trompete zu spielen. Den ersten Trompetenunterricht erhielt er bei Matthias Bistan an der privaten Musikschule Stallhofen, wo er insgesamt sieben Jahre lernte.

Nach der Volksschule besuchte Christoph die Musik NMS Stallhofen. Der musikalische Schwerpunkt förderte sowohl die allgemeine Musikalität, als auch seine Fertigkeiten auf der Trompete. Nach der Absolvierung des bronzenen Leistungsabzeichens durfte er der Marktmusikkapelle Stallhofen beitreten.

Seine weitere schulische Laufbahn führte ihn ans Musikgymnasium Dreihackengasse in Graz. Verbunden damit wechselte er mit der Trompete an das Johann Joseph Fux Konservatorium in Graz zu Wolfgang Jud, wo er auch im Begabtenförderungsprogramm des Konservatoriums ist.

Im April 2019 absolvierte Christoph das goldene Leistungsabzeichen des Steirischen Blasmusikverbandes mit Auszeichnung. Seit zwei Jahren ist er auch Mitglied der Landesjugendblasorchester Akademie Steiermark. Weiters spielt er in der Big Band und in verschiedensten Ensembles des Musikgymnasiums. Seine musikalischen Qualitäten stellt er auch dem Sinfonieorchester des Johann Joseph Fux Konservatoriums zur Verfügung.





Freiwillige Feuerwehr

Markt Stallhofen

8152 Stallhofen 113 | F.u.B 56026 | www.ff-stallhofen.at



Sicheres Stallhofen die Feuerwehr leistet tagtäglich ihren Einsatz dafür!

Die Feuerwehr in unserer Gemeinde zeigt tagtäglich, dass sie zur Stelle ist, wenn es heißt: „Hilfe es brennt!“. „Hilfe, ich hatte einen Autounfall“ oder aber „Hilfe hier ist die Katastrophe eingetreten!“ Die Aufgaben der Feuerwehr sind vielfältig und befinden sich in einem ständigen Veränderungsprozess. Neben Brand- und Technischen Einsätzen, gehören vermehrt die Bewältigung von Elementarereignissen zum Leistungsprofil.

Unter dem Motto „freiwillig etwas bewegen!“ suchen wir Menschen jeder Altersklasse, die bereit sind etwas Sinnvolles in ihrer Freizeit zu tun. Wir bieten Kameradschaft, Teamgeist und das Gefühl etwas Gutes für die Menschen des Södingtales zu leisten. Bei Interesse kontaktieren Sie bitte unseren Hauptbrandinspektor Preglau Rupert unter der Telefonnummer: 0664/3452219



Mitwirkung an einer Menschenrettung

Ing. Gerhard Pessl



Verkehrsunfall

Florianiemesse



Übung mit Rettungsgeräten

Foto links und unterhalb:
Errichtung einer Ölsperre am Packer Stausee



Schmölzer Franz!

Ein Stallhofner Original eine Persönlichkeit, die jeder kannte, hat uns verlassen.

Die Nachricht von deinem Tod traf mich wie ein Blitz aus heiterem Himmel. Unlängst saßen wir noch beisammen und plauderten über dies und jenes, machten Pläne für die nächste Zeit, redeten über Politik, Parteien, arm und reich. Mit dir konnte ich über alles und jeden reden. Wann kommst denn wieder vorbei war Deine Frage, ja in den nächsten Tagen sagte ich. Unvorstellbar, dass es kein nächstes Mal gibt, dass nun mit einem Schlag alles vorbei ist.

Unsere Treffs nach der Kirche bei Dir waren für mich eine Bereicherung. In den vielen Gesprächen habe ich Dich erst richtig kennen gelernt. Den wahren Menschen in Dir, der nach außen oft als „Polterer“ auftrat, aber in Wahrheit ein seelensguter Mensch und Freund war, von dem man alles haben konnte. Du hast mir in vielen Angelegenheiten PC-mäßig geholfen. Du hast mit bewundernswerter Ausdauer solange versucht bis das Ergebnis perfekt war.

Lieber Franz Du warst ein Mensch mit vielen Ecken und Kanten nach außen hin, du warst wie man so sagt ein „grader Michl (Franz), der in seiner Wortwahl oftmals nicht gerade zimperlich war, der aber den Nagel immer auf den Kopf getroffen hat, aber eines muss ich Dir zugestehen Du warst mir und allen Deinen Freunden ein hilfsbereiter, lebenslustiger zu allerlei Späßen aufgelegter, aufgeschlossener Mensch. Du warst kein engstirniger, weltfremder Zeitgenosse, Du warst vielmehr ein unterhaltsamer, geistreicher, aufmerksamer Betrachter und Beurteiler der Menschen um Dich sowie der großen und kleinen Welt.

Am 26. Februar 1948 wurde Franz Schmölzer in Stögersdorf als Sohn von Josef und Maria Schmölzer geboren. Er verbrachte hier seine

Kindheit, ging in Mooskirchen in die Volksschule, absolvierte die Lehre als Werkzeugmacher bei der Fa. Pumpen-Bauer und schloss die Ausbildung mit der Meisterprüfung ab.

1970 heiratete er Anna Hemmer aus Stallhofen gebürtig. 1971 wurde Tochter Sabine und 1976 Sohn Wolfgang geboren.

1975 wurde mit dem Hausbau in Stallhofen begonnen.



1979 wechselte er seine Arbeitsstelle und ging zur Fa. GAW, welcher er bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2008 die Treue hielt. Seine Kenntnisse, Fähigkeiten, Verlässlichkeit, sein bedingungsloser Einsatz für das Unternehmen brachten ihm große Wertschätzung seiner Person durch die Vorgesetzten. Dies zeigt sich auch darin, dass er sogar in der Pension immer wieder zu Auslandseinsätzen gerufen wurde.

Franz Schmölzer, der durch seinen Beruf in der GAW jeweils als Obermonteur für den Anlagenbau viele Jahrzehnte in fast allen Erdteilen unterwegs war, hat die Verbindung zur Heimat nie verloren. Er war immer gut vernetzt und wusste über die Vorgänge in Stallhofen immer bestens Bescheid. Seine Familie und die Heimat waren ihm wichtig. So hat er wohl auch während der Arbeit im Ausland durch die vielen Strapazen und oft

extremen Arbeitsbedingungen in Hitze, (Wüstenglut und subtropischer Feuchtigkeit), Kälte und Frost, seinen Körper über Gebühr belastet, was sich dann im Alter auswirkte.

Franz war ein spontaner Mensch, der seine Ideen, Wünsche und Vorstellungen mit Nachdruck und Vehemenz umsetzte.

Seine Schmiedewerkstätte hat er mit viel Energie, Kunstsinn und Fachwissen gleich neben dem Wohnhaus erbaut. Es wurde eine gelungene Fassade, die der sogenannten „Lackenschmiede“ um nichts nachsteht.

Seine Freunde der „Kiahroaner-Schmied“ und der „Alte Dorfschmied“ Karli Böhmer haben ihn dabei tatkräftig unterstützt.

Im Lederschurz, schwarz im Gesicht den Hammer schwingend war er beim Bearbeiten des Stahls für seine Damaszener Messer in seinem Element und hat sich über das gute Ergebnis gefreut.

Spontan war er auch beim Zusammenstellen der Reisen mit seinem Wohnmobil, ob mit Freunden oder allein. Kurz und gut alles organisiert über Internet informiert und wie er zu seiner Anni zu sagen pflegte: „Mimi morgen fahren wir“! Schade, dass ich ihn nicht überreden konnte die lustigen, oft skurrilen und spannenden Erlebnisse auf seinen Reisen, die er mir erzählte, niederzuschreiben, ganz im Stil von Ephraim Kishon, dessen Bücher er gerne gelesen hat. Alle die mit ihm unterwegs waren können auf erlebnisreiche nie langweilige Fahrten zurückblicken.

Lieber Franz die Spuren die Du hinterlassen hast werden nicht verwehen sie bleiben bestehen in unserer Erinnerung, in unseren Gedanken und in den vielen Fotografien die Du gemacht hast. Warst Du doch ein begnadeter Fotograf,



der die Motive so richtig ins rechte Licht rücken konnte, der ein Gespür für die Bildgestaltung hatte. Du warst als Hobbyfotograf besser als so mancher Profi. Das zeigt sich auch darin, dass Du zu verschiedenen Anlässen (Firmungen, Fam. Feiern, Kirchenfesten, Altarweihe, Priesterjubiläen usw.) von Deinen Freunden und Bekannten gerne geholt wurdest.

Auf den von Wolfi heimgebrachten langhaarigen Bearded-Collie „Camillo“, von dir „Krawallo“ benannt, warst Du sehr stolz. Genauso hat Dir unsere blauäugige Chiara, die „Hundsmiachn“ wie Du sie bezeichnet hast, gefallen. Schöne Bilder von ihr wolltest Du noch machen, doch „Der da oben“ wollte es anders.

Franz, Du warst ein Mensch der nicht mit normalem Maßstab zu messen war, Du warst anders, du warst eine Ausnahmeerscheinung in jeder Hinsicht, lebensfroh, witzig, kompromisslos, eine robuste Natur von gewichtigem Körperbau, Du hieltst nicht viel von Konventionen, warst immer gradlinig direkt und großzügig im positiven wie im negativen Sinn. Unordnung war für

Dich kein Problem, Du hast Dich immer darin zu Recht gefunden und schlimmsten Falls war Deine Anni da. Ein geniales Durcheinander in Deinem Büro war Dein Markenzeichen. Bekleidungscode gab es nicht für Dich. Du warst genial leger in Deinem eigenen Modestiel mit Schlapfen und stets aus der Hose heraushängendem Leiberl.

Die äußere Erscheinung ist nicht so wichtig, wichtig ist das Herz. Auf Dich lieber Franz trifft zu: „Harte Schale weicher Kern“, denn niemand der Hilfe oder Rat brauchte wurde von Dir abgewiesen. Großzügigkeit, Gastfreundschaft und Geselligkeit waren Deine herausragenden Eigenschaften.

Großzügig warst Du Deinen Lieben gegenüber, mit Freude hast Du Deine Enkelkinder Eveline, Emanuel und Georg, Laura unterstützt, von denen Du mir immer wieder mit Stolz erzählt hast.

In letzter Zeit hatte Franz zunehmend Probleme mit Handys, Autoschlüssel, Autopapieren, Passwörtern, Fernseh-Radiosteuergeräten, Geldbörse, die er immer häufiger verlegte, verlor bzw. vergaß. Der hauseigene Suchdienst konnte oft

hilfreich eingreifen.

Du hast viel geschaffen in Deinem Leben, mit Anni ein schönes zu Hause für die Familie errichtet, Du hast Dich um alles gesorgt, aber vielleicht hast Du Dich in letzter Zeit zu wenig um Deine Gesundheit gesorgt und hast die Zeichen nicht beachtet oder beachten wollen. Du merktest zwar, dass es Dir schlechter ging, hast dem aber nicht die entsprechende Beachtung geschenkt, hast das überspielt und bagatellisiert und warst auch nicht zu bewegen zum Arzt oder ins Spital zu gehen.

Verzeih mir lieber Franz, wenn ich das anspreche: Du erscheinst mir wie G. Ambrosi, den Du ja persönlich kanntest, der infolge der fortschreitenden gesundheitlichen Beeinträchtigungen nicht auf den Tod gewartet hat, sondern ihn gerufen hat. Du hast klar erkannt wie es um Dich steht und Du hast Dich tapfer diesem unausweichlichen letzten Schritt zugewendet, der Dich aus diesem Tal der Tränen in das ewige Licht führen möge.

Lieber Franz, ein wahrer Freund ist von uns gegangen.

Dr. Hans Reiter



- **Für Firmen: Das Firmengebäude in Szene setzen**
- **Für Landwirte: Rehkitzsuche vor der Maht**
- **Für Förster: Schadensuche, Bestandaufnahme**
- **Für Hausverwaltungen: Sicherheitschecks Dach + Fassaden**
- **Für Markler: Verkaufserfolge durch Einzigartigkeit**
- **Für Versicherungen: Schadensanalyse, Beweissicherung**
- **Für Jeden: Einzigartige Fotos von Deinem Haus/Grundstück**

DronePix e.U. | Mario Prevolnik | Hausdorf 88, 8152 Stallhofen
www.dronepix.at | Email: office@dronepix.at | Tel.: 0650 500 89 80

Luftbildaufnahmen





Nachruf Prof. Dr. Otto E. Plettenbacher

der Transport nach Europa und am 11. Februar 1946 in Glasenbach bei Salzburg die Entlassung aus der Kriegsgefangenschaft.

Nach Ablegung der Externisten-Matura begann er 1956 das Studium der Geschichte und Philosophie an der Uni Wien. 1961 erfolgte die Promotion zum Dr. phil.

1961 schloss er den Bund der Ehe mit Roswitha Posselt, Volksschullehrerin; sie schenkte ihm 2 Kinder: Ulrike Walpurga und Wolf Diether.

In den folgenden Jahren legte er die Lehramtsprüfungen in Geschichte, Philosophie und Psychologie ab und begann seine Lehrtätigkeit am 2. BG, Wien Billrothstr. 73. Das BM für Unterricht und Kunst beauftragte ihn, am Theresianum und am 2. BG, Wien 19, als Referent für geistige Landesverteidigung zu wirken.

Seine Laufbahn beim Österreichischen Bundesheer als Milizsoldat begann 1974 mit dem Eintritt als Wachtmeister der Reserve in die Artillerieschule, Martinek-Kaserne, Baden. Er legte die Leutnantsprüfung ab, besuchte den Hauptmanns-Stabsoffizierskurs und wurde 1990 von Herrn Bundespräsidenten Dr. Kurt Waldheim zum Oberstleutnant ernannt.

Mit 1. September 1989 trat er in den Ruhestand.

1951 lernte er den bedeutenden Bildhauer Gustinus Ambrosi und sein Werk kennen. Es entwickelte sich eine tiefe innige Freundschaft bis zum Tode des Künstlers 1975.

1978 gründete er die Gustinus Ambrosi-Gesellschaft, die er als Präsident 37 Jahre umsichtig und verantwortungsvoll leitete.

Die gemeinnützige Gesellschaft hat sich die Aufgabe gestellt das umfangreiche Werk des bedeutenden Bildhauers, Dichters und Philosophen Gustinus Ambrosi in weiten Kreisen der Bevölkerung bekannt zu machen. Vorrangiges Anliegen

der Gesellschaft ist jedoch die Erforschung und wissenschaftliche Aufarbeitung von Leben und Werk der genialen Künstlerpersönlichkeit von Gustinus Ambrosi.

Seinen Lebensabend verbrachte er gemeinsam mit seiner Frau Roswitha in Waidhofen/Ybbs, wo er eine Villa in schöner Umgebung erwerben konnte. Hier widmete er sich seinen Studien und schrieb die Monographie Gustinus Ambrosi

„Ein Künstlerschicksal in den kulturellen und politischen Umbrüchen des 20. Jahrhunderts“.

Ein besonderes Anliegen für Prof. Plettenbacher war, dass das im Wiener Augarten für Ambrosi errichtete Museum, das sein Lebenswerk, 221 Skulpturen und Porträts in Marmor, Bronze und Gips zeigt, in diesem Rahmen gemäß des Notariatsaktes vom 20. Mai 1957 auf Dauer zu erhalten und dem Österreichischen Volk zugänglich zu machen sind.

Die problematischen Verhältnisse rund um das Ambrosi-Museum gipfelten 2018 in der Schließung des Museums und Abschiebung der Skulpturen und Porträts in Depots.

Professor Plettenbacher war tief verletzt und verstand die Politiker nicht mehr, die den Notariatsakt missachteten.

Der Gesundheitszustand von Prof. Otto Plettenbacher verschlechterte sich in den letzten Jahren zusehends. Er wurde liebevoll und aufopfernd von seiner Frau Roswitha bis zu seinem Tod umsorgt und betreut.

Nach einem erfüllten Leben mit vielen Höhen und Tiefen ist Prof. Dr. Otto E. Plettenbacher am 28. April verstorben.

**Der Vorstand der
Gustinus Ambrosi-
Gesellschaft wird ihm in
Dankbarkeit ein ehrendes
Gedenken bewahren.**

Am 28. April 2019 verstarb im 94. Lebensjahr Prof. Dr. Otto E. Plettenbacher in Waidhofen/Ybbs.

In Erinnerung an diesen großartigen Menschen erlaubt sich die Ambrosi-Gesellschaft in Dankbarkeit sein Wirken und Schaffen zu würdigen.

Am 31.8. 1925 in Waidhofen a. d. Ybbs geboren wuchs er in bescheidenen Verhältnissen mit bäuerlichen Vorfahren auf. Dort besuchte er die Volksschule und die Realschule.

Mit dem Wunsch Marineoffizier zu werden verließ er seine Heimatstadt und fuhr nach Hamburg zur Ausbildung auf dem Segelschiff „Kapitän Hilgendorf“.

1942 kam er als „Leichtmatrose“ zur Kriegsmarine wo er eine militärische Ausbildung Artillerist erhielt.

Am 5. November 1942 verließ er an Bord des mit Artilleriewaffen ausgerüsteten Blockadebrechers „Anneliese Essberger“ Bordeaux in Richtung Japan. Die Begegnung am 21. November 1944 um 4:30 Uhr morgens mit den US Kreuzern „Milwaukee“, „Cincinnati“ und dem Zerstörer „Somers“ erzwang in Folge der artilleristischen Überlegenheit der US Kreuzer die Selbstversenkung. Nach 9 ½ Stunden in Ungewissheit und Verzweiflung in den Rettungsbooten erfolgte die Rettung und Gefangennahme. Nach Aufenthalt in verschiedenen Gefangenenlagern erfolgte 1945

Bäuerinnenlehrfahrt 2019

Wir dürfen alle Bäuerinnen und interessierten Frauen recht herzlich zur Bäuerinnenlehrfahrt am 19. August 2019 nach Leibnitz einladen!

Abfahrt ist um ca. 07:00 Uhr - mit der Rückkehr ist gegen 20:30 Uhr zu rechnen.

Kurzer Programmausschnitt:

- Besichtigung der Lavendelmanufaktur „Wunsum“ in Kitzack. (alles über den Lavendelanbau - Ernte, Verarbeitung sowie die Herstellung von ätherischem Lavendelöl)
- Betriebsbesichtigung „Serschenhof – Fam. Tertinjek“ (Führung durch Hof – Tierhaltung, Direktvermarktung, Einblick in Kursangebote und vieles mehr)
- Mittagessen beim „Eckberghof“ in Gamlitz
- Besichtigung der „Brauerei Leutschach“ (alles rund um den Hopfen - inkl. Verkostung)
- Gemütlicher Abschluss beim Buschenschank Kirchleitner in Großklein bzw. Buschenschank Lorenz in Kitzack (je nach Termin)

Interessierte Frauen und Bäuerinnen können sich bei Frau Hausegger Margit unter 0676/7445422 anmelden.

Anmeldeschluss ist der 26. Juli 2019 – Kosten € 38,00/Person.



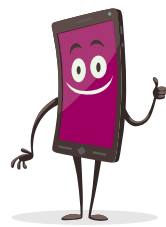
HOLZLIEBHABER UND STIEGENFANS AUFGEPASST:

Wir möchten unser Team erweitern und suchen einen qualifizierten Tischler (m/w) mit Erfahrung! VZ, € 1.920,30 Monatslohn auf KV-Basis (Lohngruppe IV), mit Bereitschaft zur Überzahlung. Bewerbungen an office@lesky.at oder unter 0664 49 56 041.



Lithium- Batterien/Akkus

Tipps für den richtigen Umgang



Sorgfältig handeln Schäden vermeiden

beachte!



Passendes Ladegerät

Nur mit original beige packtem oder für dieses Modell bestimmtem Ladegerät und Originalzubehör laden. So lassen sich Kurzschlüsse durch Überladungen vermeiden. Die Geräte sind aufeinander abgestimmt und erkennen den Ladezustand.



Unter Aufsicht laden

Bleiben Sie beim Ladevorgang nach Möglichkeit in der Nähe. Vor allem beim Aufladen größerer Akkus wie z.B. bei E-Bikes ist Kontrolle nötig.



Batterien & Akkus sind recyclebar

Altbatterien sind gut verwertbar. Sie enthalten neben Lithium weitere wertvolle Rohstoffe wie z.B. Kobalt und Nickel. Österreichs Sammelstellen sowie der Handel führen Altbatterien und Akkus einer ökologischen, ressourcenschonenden Verwertung zu.



Beim Lagern und vor dem Entsorgen Batteriepole abkleben

Da Batterien niemals vollständig entladen werden, sollten sichtbare, offene Pole mit einem Klebeband abgeklebt werden, um Kurzschlüsse zu vermeiden.

vermeide!



Hohe Temperaturen

Geräte bzw. Akkus keinen hohen Temperaturen (z.B. direkte Sonneneinstrahlung, Heizung) aussetzen. Lüftungsöffnungen nicht abdecken.



Nähe zu brennbaren Materialien beim Laden

Geräte bzw. Akkus keinesfalls auf oder in der Nähe von brennbaren Gegenständen (z.B. auf einer Tischdecke, im Bett oder in der Nähe von Papier) laden.



Bei Erhitzung der Geräte Acht geben

Bei mechanischer Beschädigung oder Verformung des Gerätes empfehlen wir, das Gerät überprüfen zu lassen und den Akku vorbeugend zu erneuern. Gegebenenfalls können Schäden entstehen, die zu einer Fehlfunktion oder Einschränkung der Gerätesicherheit führen können.



Nicht in den Restmüll werfen

Alte Batterien & Akkus gehören nicht in den Restmüll. Bringen Sie sie zu den Sammelstellen bzw. zu den Verkaufsstellen des Handels, wo sie kostenlos abgegeben werden können. Wenn problemlos möglich, bitte Batterien & Akkus aus dem Elektrogerät vor Abgabe entnehmen.



INSTITUT FÜR PSYCHISCHE GESUNDHEIT & ENTWICKLUNG E.V.

Aus einer Vision wird ein regionales, soziales Unikum!

Soziale Initiative im Bezirk Voitsberg

Psychotherapie ist ein anerkanntes Heilverfahren um seelische Leidenszustände zu heilen oder zu lindern. Eine Psychotherapie dient dazu in Lebenskrisen zu unterstützen, unangenehme Verhaltens- und Denkmuster zu ändern und die persönliche Entwicklung und Gesundheit zu fördern.

Die Nachfrage an krankenkassenfinanzierten Psychotherapieplätzen ist groß und der Ansturm auf Privatpraxen nimmt mehr und mehr zu. Wer sich eine Psychotherapie nicht Großteils selbst finanzieren kann, hat oft mit monatelangen Wartezeiten zu rechnen.

Hier setzt der Verein **Vision Gesundheit** am Standort Söding an. Eines der Ziele des gemeinnützigen Vereins ist es, die psychotherapeutische Versorgung im **Bezirk Voitsberg** auszubauen und **allen** BewohnerInnen zugänglich zu machen. Diese Vision wird seit März 2019 tatkräftig umgesetzt.

Unterschiedlich spezialisierte TherapeutInnen haben sich zusammengeschlossen, um dieses Projekt zu tragen.

Das bedeutet, dass Menschen mit nachweislich geringem Einkommen die Möglichkeit bekommen, zu einem geringen Selbstbehalt, Psychotherapie, Beratung und gesundheitsfördernde Angebote in Anspruch zu nehmen.

Wenn uns das Leben mit Krisen und Herausforderungen konfrontiert und der Leidensdruck groß wird, sind lange Wartezeiten kaum zu ertragen, aber leider Alltag.

Eine **Psychotherapie** hilft, innere Konflikte aufzulösen und Erlebtes zu verarbeiten. Sie hilft bei Leidensdruck, Sinnkrisen, Depressionen, Ängsten, Zwängen, Burnout, Problemen in Beruf, Partnerschaft oder Familie, sowie psychosomatischen Beschwerden wie Allergien, Kopfschmerzen, Schlafstörungen und vielem mehr.

Psychotherapien unterliegen der Verschwiegenheitspflicht und bieten einen geschützten Rahmen, um mit den verschiedenen individuellen Anliegen an der Gesundheit und an der Freude am Leben zu arbeiten.

Anfragen bitte an office@vision-gesundheit.at oder unter 0677 62 583 183.

Weitere Infos unter www.vision-gesundheit.at.



Wir setzen „akzente“ für Frauen

Sie sind in einer schwierigen Lebenssituation, die Familie, Beziehung, Gesundheit, Wohnen oder finanzielle Notsituationen betrifft und brauchen Unterstützung bei der Bewältigung anstehender Veränderungen? Sie brauchen Auskunft in rechtlichen Fragen? Sie suchen einen Job oder möchten nach längerer Unterbrechung wieder ins Berufsleben einsteigen, wissen aber nicht wie? Sie möchten sich beruflich verändern oder eine Ausbildung absolvieren, die Ihren Interessen und Fähigkeiten entspricht?

Mit diesen und anderen Themen kommen **Frauen und Mädchen (ab 14 Jahren)** in die Beratungsstelle von **akzente**. Wir beraten und begleiten Sie, damit Sie Ihre Probleme oder anstehende Veränderungen aus eigener Kraft lösen und für Sie passend bewältigen können.

Ergänzt wird das kostenlose Beratungsangebot durch Workshops rund um die Themen PC & Tablet für den Beruf, Sprache & Ausdruck, Gesundheit am Arbeitsplatz, Zeit- & Stressmanagement im Beruf.



Weitere Informationen zu den Angeboten und Terminvereinbarung bei

akzente, Grazer Vorstadt 7, 8570 Voitsberg

Tel.: 03142/ 93 030 - Mail: office@akzente.or.at - www.akzente.or.at



Heiligen Wasser

Wie bereits in den letzten Jahren, haben wir auch heuer wieder am 1. Mai beim Kircherl zum Heiligen Wasser die Messe mitgefeiert. Anschließend haben wir beim danebenliegenden Gasthaus das Mittagessen genossen.

Muttertagsfeier

Unsere Muttertagsfeier wurde musikalisch umrahmt von Propst Christoph und „Acoustic Feia“.

Ein herzliches Dankeschön den jungen Musikanten!



Vatertagsfeier

Sehr zur Freude unserer Männer umrahmte unsere Hausmusik – Schober Albert, Lexn Pepi und Jud Rudi - unsere Vatertagsfeier.

**Vielen Dank,
dass Ihr uns immer wieder
mit Eurer Musik erfreut!**

Frühjahrswanderung

Unsere Mitarbeiter - Frühjahrswanderung führte uns von der Knödelhütte zur Unterauerlingerhütte weiter zur Bernsteinhütte bis zur Saureishütte, wo der Ausklang einer schönen Wanderung stattfand.



Pfingststrudel

Bei uns werden auch alte Traditionen und Rezepte aufrecht erhalten – das Pfingststrudel backen oder das selbst Butter herstellen - begeistert alle.



Fronleichnamsp procession

Zu unserer Freude konnten wir auch heuer wieder an der Fronleichnamsp procession teilnehmen. Die Bewohner erinnerten sich an die Zeiten an denen sie noch aktiv daran teilgenommen haben.



tierischer Besuch

Überraschend besuchten uns Frau Eberl und Herr Strasser mit ihren beiden Pony's „Viktor“ und „Bineke“. Die Bewohner durften sie streicheln und Karotten füttern.

Vielen Dank für diesen Besuch.



Musik ist fast wie Medizin

Musik macht gute Laune – Christian kennt unsere Musikwünsche. Seine fröhliche Art ist ansteckend und alle singen, klatschen und schunkeln begeistert mit.

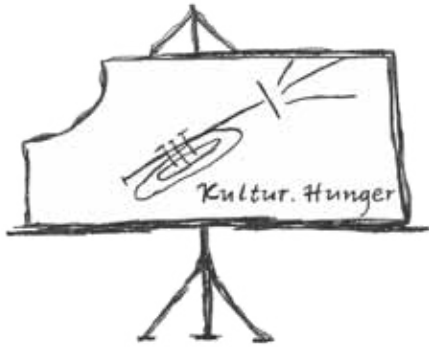
Gartenarbeiten

In den Hochbeeten gedeiht das Gemüse prächtig, das von unseren Bewohner mit Freude gepflanzt, geerntet und verarbeitet wird.

Eisessen

Im Schatten - bei einem leckeren Eis - wird selbst der heißeste Sommertag etwas erträglicher.





Kultur.Hunger.News!

Karten zu beiden Veranstaltungen sind bei Kultur.Hunger sowie bei der Raiffeisenbank, dem Gemeindeamt und Spar Pammer erhältlich. (Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt, Jugendliche von 15 bis 18 Jahren erhalten ermäßigten Eintritt)

Weitere Termine im Jahr 2019 sind das „Steirische Sänger- und Musikantentreffen“ am 21. September im Freizeitzentrum Stallhofen, das Kabarett „Fremde Federn“ am 11. Oktober sowie der „Stallhofner Advent“ am 8. Dezember in der Pfarrkirche.

Nachdem das Kabarett „Fremde Federn“ mit Leo Lukas & Simon Pichler aus gesundheitlichen Gründen verschoben werden musste – neuer Termin ist **Freitag, 11. Oktober 2019** (bereits erworbene Karten behalten ihre Gültigkeit) - starten wir nun mit doppeltem Elan in den Sommer. Dafür konnten wir wieder hochkarätige Künstler gewinnen, die in Stallhofen einzigartige Konzerterlebnisse darbieten werden.

Zudem ist für beide Veranstaltungen als Spezialangebot ein **Kombiticket** über Kultur.Hunger erhältlich.

Kontakt des Verein Kultur.Hunger:

kultur.hunger@gmx.at,
+43 664 4019520,
www.facebook.com/verein.kulturhunger

Wir freuen uns auf viele Kultur.Hungrige!

Der erste Leckerbissen steht am **Mittwoch, 24. Juli 2019** am Programm, wenn das Trio „Folksmilch“ um Bandleader Eddie Luis im wunderbaren Garten-Ambiente des **Ambrosi-Museum** mit Violine, Akkordeon, Kontrabass, Gesang und vielem mehr in unterschiedlichste Musik-Genres eintaucht und den Begriff „Crossover“ neu definiert.

Wenig später geht es am **Freitag, 9. August 2019** ebenfalls am Gelände des Ambrosi-Museums mit den **St. Barbara Dixielanders** heiß her, wenn Steirer den New-Orleans-Jazz auf ihre eigene Art und Weise wieder aufleben lassen.

Konzertbeginn ist jeweils **Kum 19:30 Uhr**, bei Schlechtwetter finden diese in örtlichen Lokalitäten statt.

| | |
|--|--|
| KULTUR.HUNGER PRÄSENTIERT: | |
| FOLKSMILCH | ST. BARBARA DIXIELANDERS |
| | |
| KOMBITICKET ERHALTlich! | |
| MI, 24. JULI | FR, 9. AUGUST |
| AMBROSI-MUSEUM | |
| (8152 STALLHOFEN 202) | |
| 19:30 UHR OPEN AIR | |
| (BEI SCHLECHTWEITER IM MUSIKERHEIM STALLHOFEN) | (BEI SCHLECHTWEITER IN DER NMS STALLHOFEN) |
| KARTEN: € 22.- (ERM. € 15.-) | KARTEN: € 18.- (ERM. € 12.-) |
| KOMBITICKET FÜR BEIDE KONZERTE UM € 38.- (NUR BEI BUCHUNG ÜBER KULTURHUNGER) | |
| KARTENVERKAUF: KULTURHUNGER@GMAIL.COM, +43 664 4019520, RAIFFEISENBANK STALLHOFEN, SPAR PAMMER, GEMEINDEAMT STALLHOFEN | |
| | |
| FINDE UNS AUCH AUF | ZVR: 1260665657 |



Gemeinsamer Auftritt der Museen in der Lipizzanerheimat

Die „Lipizzanerheimat“, besitzt eine vielfältige – aber zumeist nur dem regionalen sowie fachspezifisch interessierten Publikum bekannte – Museumslandschaft.

Die LAG Lipizzanerheimat freut sich sehr, dass mit dem Projekt „Vernetzung der Regionalmuseen“ der **Leader Aktionsgruppe Lipizzanerheimat** (LAG) es erstmals gelungen ist 32 regionale Museen und Sammlungen in einem gemeinsamen Folder und auf einer gemeinsamen Plattform nach außen zu präsentieren. Es war auch für uns im LEADER Büro eine spannende Zeit, da wir durch das Projekt viel dazu gelernt haben und auch hautnah mitverfolgen konnten, welche wahren Schätze es in der Region gibt, die zum Großteil der regionalen Bevölkerung und auch den Gästen noch sehr wenig bekannt sind, betont **LEADER-Managerin Elfriede Pfeifenberger**.



Die Präsentation unserer regionalen Kulturschätze in einer gemeinsamen Broschüre, auf der gemeinsamen Internet-Plattform www.lipizzanerheimat-museum.at, sowie durch Kurzfilme und Clips ist bestens gelungen, loben **LEADER Obmann LAbg. Erwin Dirnberger** und die **Vorstandsmitglieder LAbg. Karl Petinger** und **Bgm. a. D. Ernst Meixner**.

Die gemeinsamen Werbemittel für die Museen und Sammlungen sind nicht nur für die touristische Vermarktung der Lipizzanerheimat wichtig, sondern sie können auch gezielt von Schulen als ergänzende Unterrichtsmaterialien eingesetzt werden, um die Region besser kennen zu lernen, sind sich **Adi Kern, Obmann vom TV Lipizzanerheimat** und **Prof. Mag. Dr. Ernst Lasnik** als **wissenschaftlicher Leiter des Projektes** „Vernetzung der Regionalmuseen“ einig. Durch die Kurzfilme können sich Interessierte einen ersten Einblick verschaffen, was die Region alle zu bieten hat und danach gezielt

nach den Schwerpunkten **klassische Heimatmuseen** (wie z.B. Museum Ligist, Köflach, Hirscheegg, etc.), **Museen mit historischem Schwerpunkt** (wie z.B. Keltentempel am Dietenberg, Kelten und Römermuseum Södingberg, Buchhaus in Geistthall, etc.), Museen mit technischem Schwerpunkt (wie z.B. das Glas Museum Bärnbach, die Traktor Museen, die Sunfixl Höhle, etc.), Museen mit künstlerischem Schwerpunkt (wie z.B. das Ambrosi Museum, das Franz Weiss Museum, etc.) und **Sondermuseen** (wie z.B. das Haus der Natur auf der Pack, das Museum im Lipizzanergestüt Piber, das Kern-Buam-Museum, etc.) ihre Auswahl treffen.

Auf der gemeinsamen Plattform sind überblicksmäßig zu allen Museen Infos zu den Öffnungszeiten, Ansprechpartnern, Führungen, sowie zur Infrastruktur vor Ort abrufbar. Fotos geben einen ersten Eindruck und sollen zum Besuch und zur genauen Erkundung einladen. Durch eine Google-Maps Übersichtskarte wird die geographische Lage detailliert ausgewiesen bzw. ermöglicht es diese, die Entfernung zur gewünschten Einrichtung rasch abzuschätzen und auf diese Weise individuelle Besuchstouren zu planen. Die Plattform ist auch so programmiert, dass sie auf mobile Endgeräte optimal Rücksicht nimmt.

Begleitend zu den gemeinsamen Marketingmaßnahmen gibt es im Rahmen des Projektes immer wieder Aktionstage zu speziellen Themenschwerpunkten, um die regionale Bevölkerung, sowie auch Gäste von nah und fern für die Themen der Museen zu begeistern und sie aktiv in das Programm einzubinden. So findet am **7. Juli in der Marktgemeinde Ligist** der Aktionstag „**Kelten, Ritter, Schilcher & altes Handwerk**“ statt. Ein vielfältiges Angebot erwartet die Gäste von nah und fern. Überzeugen Sie sich selbst – die Lipizzanerheimat und ihre Museen sind immer einen Besuch wert.

www.lipizzanerheimat-museum.at

Die Projektumsetzung wurde durch eine LEADER Förderung ermöglicht. LEADER wird in der Steiermark über das Regionalressort des Landes als programmverantwortliche Landesstelle umgesetzt.

Die Eigenmittel zur Umsetzung des Projektes wurden vom **TV Lipizzanerheimat** und vom **Regionalen Projektfonds der Gemeinden des Bezirkes Voitsberg** aufgebracht, wofür **LEADER Obmann Erwin Dirnberger** und **LEADER-Managerin Elfriede Pfeifenberger** sehr herzlich danken.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union





Seit fast 20 Jahren beschäftige ich mich mit der Acryl-Kunst und habe mich inzwischen auf die Auftragsmalerei (abstrakt-modern) spezialisiert. Als Geschenk, für sich zu Hause oder z. Bsp. Firmenlogo künstlerisch in Szene gesetzt, es ist vieles umsetzbar.

Größe, Farbe, Stil und vielleicht was Persönliches – entscheiden Sie mit!

Den Mut zu haben sich beim Malen zu beteiligen, bzw. unter Anleitung sein ganz persönliches „Wandmöbelstück“ zu kreieren, stellen Sie sich der Herausforderung.

Sabrina Kollegger

0664- 34 080 68

sabrina.kollegger@gmx.net



Wirbelsäulen- training

KURSSTART

Donnerstag, 19. September 2019
von 18:30 – 19:30 Uhr
in der VS Stallhofen

GRATIS Schnupperstunde am
12. September – bitte anmelden!

KOSTEN

10er Block € 80,00
Zwischeneinstieg und
Einzeltraining auf Anfrage
möglich!

Pilates für Einsteiger/innen

KURSSTART

Mittwoch, 18. September 2019
um 20:00 Uhr in der VS Söding

GRATIS Schnupperstunde am
11. September – bitte anmelden!

KOSTEN

€ 70,00 - 10 Trainingseinheiten
à 50 min
(Einzeltraining
auf Anfrage möglich!)

ANMELDUNG

Martina Kormann

0664/50 37 402

bewegenheisstleben@gmx.at

facebook.com/
bewegen.heisst.leben



Regenbogenzauber!

Das Leben ist Veränderung!

Wissen = Macht

Weisheit = Macht ins TUN umsetzen

Wie entsteht ein Regenbogen?

durch die Sonne und Regen


also wie Ying und Yang

beides im Einklang ist Ausgleich (Regenbogen)



Finde Deinen Ausgleich im Leben in Dir selbst und Du wirst das Glück, die Liebe und den Frieden überall antreffen. Also ist der Regenbogen (Ausgleich) der Eingang zu Deiner Seele.

Wenn Du bereit bist in Deinem Leben Veränderung zu geben, kann ich Dich gerne unterstützen.

- 
- * Pendel
 - * Lernen in die Ruhe zu gehen
 - * Lernen auf meinen Körper zu hören
 - * Gedankentraining
 - * Reiki (Energie Übertragung)
 - * Aktiviere deine Zellen

Hast Du Schmerzen und keiner kann eine Ursache finden? Gehen wir der Sache auf den Grund! Denn wenn man auf sich selbst nicht schaut, beginnt der Körper mit Schmerzen zu zeigen was seine Seele sagen will.

Willst Du etwas verändern in Dir melde Dich gerne bei mir unter

Lesky Maria

Tel.: 0664/ 391 60 48



Wir sind eine erfolgreiche eigenständige Regionalbank. Zur Verstärkung unseres Mitarbeiterteams suchen wir eine/n

Privatkundenbetreuer/in

Anforderungsprofil

- Mehrjährige Bankerfahrung im Veranlagungs- und Finanzierungsbereich
- Freude im Umgang mit Menschen
- Sicheres und kompetentes Auftreten
- Leistungs- und verkaufsorientierte Persönlichkeit
- Teamfähigkeit

Wir bieten:

- Einen sicheren und regionalen Arbeitsplatz
- Eine vielseitige herausfordernde Aufgabe
- Gutes Betriebsklima
- Ausgezeichnete Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eine Entlohnung, die Sie durch ihren Erfolg maßgeblich selbst beeinflussen

Alle Positionen werden gemäß unserer allgemeinen Vergütungsgrundsätze bezahlt. Das kollektivvertragliche jährliche Mindestentgelt beträgt € 29.909,04. Darüber hinaus sind Überzahlungen möglich, die bei entsprechender Erfahrung, Kompetenzen, Leistungsvermögen und der jeweiligen Funktion ein auf den Arbeitsort bezogenes marktgerechtes Gehalt sicherstellen.

Werden Sie Teil unseres Teams und übermitteln Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, die wir selbstverständlich vertraulich behandeln, bis 31.7.2019.

Raiffeisenbank Stallhofen eGen
Raiffeisenplatz 1, 8152 Stallhofen
e-mail: info.38433@rb-38433.raiffeisen.at

www.raiffeisen.at/rb-stallhofen

**Raiffeisenbank
Stallhofen**



Gundis Gesundheits-Post



Machen Sie Ihre Haut Sommerfit!

Die Sonne spendet uns das lebenswichtige Vitamin D und stimuliert die Abwehrkräfte. Außerdem regt sie die Hormonausschüttung an, wodurch wir gute Laune bekommen. Alles sehr positive Faktoren. Deshalb ist es besonders wichtig, auf unsere Haut gut zu achten! Hier einige Tipps:

1. Gewöhnen Sie Ihren Körper langsam an die Sonne
 2. Tragen Sie Sonnencremen mit hohem Lichtschutzfaktor (30 oder höher) auf
 3. Greifen Sie auf fettstoff- und emulgatorfreie Sonnencremen zurück
 4. Mehrmals täglich eincremen, um die Schutzwirkung aufrecht zu erhalten
 5. Setzen Sie sich nicht zu lange den UV-Strahlen aus
 6. Meiden der Mittagssonne; stärkste Strahlung zwischen 11 bis 15 Uhr
- Ständige Sonneneinstrahlung lässt die Haut schneller altern. Deshalb sollten Sie straffende, glättende und aufpolsternde Wirkstoffe - wie z.B. Collagen-Booster und vieles mehr der Haut zuführen, um sonnenbedingte Hautschäden zu reduzieren bzw. zu vermeiden.

Schilling Kunigunde

Ihre Schilling Kunigunde
 P.s.: Trinken nicht vergessen!

SCHILLING

SCHILLING Therapiezentrum
 8152 Stallhofen, Gesundheitsstraße 1
www.schilling-therapie.at
 03142 28 976

GRILLABEND Cafe STALLHOFNER
Samstag 10. August 2019
Beginn: 18:00 Uhr
Musik ab 20:00 Uhr
 mit
Günter Bachatz

Raiffeisenbank Stallhofen



Neue Mitarbeiterin

Wir freuen uns, dass Frau Anita Fötsch unser Team seit 3. Juni 2019 verstärkt. Frau Fötsch wird hauptsächlich in der Marktfolge tätig sein.



Wir wünschen ihr viel Freude und Energie bei ihren Tätigkeiten!



Generalversammlung

Unsere diesjährige Generalversammlung fand am 17. Mai 2019 im Gasthaus Rößl in Stallhofen statt. Diesen Rahmen nutzten wir, um uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken und konnten mit Stolz die sehr gute Bilanz für das Geschäftsjahr 2018 präsentieren.



120 Jahre Raiffeisenbank Stallhofen

Die Raiffeisenbank Stallhofen wurde am 29. Juni 1899 als Vorschusskassenverein gegründet. Wir sind stolz, dass wir unseren Kunden nun bereits seit 120 Jahren als verlässlicher, selbständiger und regionaler Partner in allen Geldangelegenheiten zur Verfügung stehen.

Wir würden uns freuen, wenn „die Södingtaler“ unsere Bankdienstleistungen auch weiterhin so rege in Anspruch nehmen und so unsere Eigenständigkeit auch für die Zukunft sichern.



SOMMER-
AKTION
-10%

SCHILLING

KOSMETIK Sommerbehandlung

Für ein strahlend frisches Aussehen. Mit DETOX und COLLAGEN BOOSTER beugen Sie Zellschäden vor. Sichern Sie sich jetzt Ihre SOMMERBEHANDLUNG und rufen Sie uns an!

JETZT TERMIN VEREINBAREN: 03142 28976



alpenverein
stallhofen



Familienwanderung des ÖAV Stallhofen am Pogusch im Mai 2019

Ziel der Familienwanderung mit zwei Varianten war der Bründlweg am Pogusch, wobei die Normaltour im Stollingergraben beginnend zum Pogusch ging und über Himmelreich und Hocheck wieder zurück führte. Die Gmätlichen 13 Teilnehmer, TF Sigrig Kollmann, starteten am Pogusch, wanderten über das Gehöft Friedmanner zum Himmelreich weiter bis zum Herrbauer und über die Stieglitzalm zurück.



Start der Normaltour, 32 Teilnehmer, war bei der Einmündung des Weißenbaches. Der Weg/Steig führte entlang des Weißenbaches angenehm durch Wald aufwärts, ca. 400Hm überwindend, zum Gehöft Friedmanner. Die Gmätlichen waren inzwischen vom Pogusch kommend beim Friedmanner angekommen und waren zu einem Frühstück eingekehrt. Wir wanderten weiter zum Pogusch, überquerten nach kurzem Abstieg einen Bach, wo sich einige Wasserräder drehten. Beim Steirereck gab es noch einen kleinen See, den man auf einem Geschicklichkeitsparcours überqueren konnte, sowie einen Schuhstall um die Wanderschuhe zu deponieren um den Bründlweg barfuß zu begehen. Weiter ging es zur Stieglitzalm und von dieser hinauf zur Himmelreichkapelle, ca. 160Hm waren zu überwinden. Wieder trafen wir auf die Gmätlichen, die gerade vom Friedmanner herauf kamen und eine Pause machten. Auch wir

nutzten den schönen Platz für eine Stärkung. Es folgte wieder ein kurzer Abstieg zum Himmelreichbauer und weiter zum Herrbauer, von wo der letzte Aufstieg des Tages zum Hocheck erfolgte, ca. 200Hm. Die zweite Gruppe wanderte noch bis zum Herrbauer, besichtigte dort das in der Nähe befindliche kleine Jagd- und Wildtiermuseum. Auf dem Rückweg zum Pogusch kehrte die Truppe beim Himmelreichbauer auf eine ordentliche Mittagspause ein und besuchte noch die Stieglitzalm ehe es zum Ausgangspunkt zurück ging.

Wir versammelten uns auf dem Hocheck für ein Gipfelfoto, Biaggio Brigitte besorgte die Eintragung ins Gipfelbuch, Ilse und Josef Hussler luden zu einem Hochprozentigen. Beim Abstieg zum Hocheckbauer ging es beschwerlich über Abfälle, die von Aufräumarbeiten nach einem schweren Sturm, der den ganzen Baumbestand vernichtet hatte, stammten. Alle absolvierten die Stelle gut, und nach einem weiteren kurzen Abstieg waren wir bei der Jausenstation Schäffer / Huber,



wo wir bestens und flott bewirtet wurden. Flott ging es dann auch in den Stollingergraben, wo der Bus mit den Gmätlichen schon auf uns wartete. Gute Stimmung herrschte bei der Heimfahrt im Bus und auch die Alpenvereinshymne wurde kräftig gesungen!

Franz Moitz





Am 29. Juni 2019 fand in Köflach die Askö Unterligameisterschaft der Senioren statt. Von Beginn an kämpften die Schützen von Köflach Stadt und Bernau um den begehrten Meistertitel. Bis zum letzten Spiel waren beide ungeschlagen und erst in der letzten Kehre ging der Sieg an ESR Bernau. Den dritten Platz erreichte Falke Gösting. Diese Mannschaften steigen auch zur Landesmeisterschaft auf, die am 30. August in Ziegenburg (Mürzzuschlag) stattfindet.

Die Landesmeisterschaft der Herren findet am 7. September in Stallhofen statt. Dort kommt es wieder zum direkten Duell, da sich beide Mannschaften im vorigen Jahr den Steherplatz gesichert hatten.

Am 6. Juli kam es in der Freizeithalle Stallhofen zum jährlichen Highlight des Stocksports. Im ersten Halbfinale spielte der Titelverteidiger SP Pongratz Kowald Voitsberg gegen Jimmy Wien. Die Voitsberger konnten den verletzungsbedingten Ausfall von Heimo Ofner nicht ersetzen, machten die ersten Fehler und verloren 21 zu 25.

Bernauer Senioren - ASKÖ Unterligameister

Beim 2. Halbfinale zwischen Krottendorf/Weiz und Guschelbauer St. Willibald spielten die jungen Krottendorfer ganz groß auf und gewannen klar mit 33 zu 17.

Bevor um 14.00 Uhr das große Finale begann spielte die Markt- musikkapelle Stallhofen vor nicht ganz 1.000 Zuschauer auf. Das Publikum honorierte dies mit tosendem Applaus und es herrschte eine tolle Stimmung, die immer wieder vom Tiroler Günter Draxl eingeheizt wurde.

Dann kam es zum großen Finale. Krottendorf und Jimmy lieferten sich in den ersten 5 Kehren

ein fehlerfreies Match. In der letzten Kehre ein erster Fehler von Jimmy den Krottendorf aber nicht nutzen konnte. Es kam zu einem 9 zu 9. Dann passierten den Krottendorfern einige kleine Fehler und Jimmy gewann mit seiner Routine die nächsten beiden Spiele. Im vierten Spiel gab es ein neuerliches Remis und Jimmy Wien wurde zum 4. Mal Staatsmeister.

Die gesamte Veranstaltung war wieder ein toller Erfolg, eine super Werbung für Stallhofen und den gesamten Stocksport.

Mirnig Harald



6. Vehikeltreffen

18. August 2019 ab 10 Uhr beim Freizeitzentrum Stallhofen

Am Sonntag, den 18. August 2019 mit Beginn um 10:00 Uhr, findet auch heuer wieder das Vehikeltreffen statt. Alle Oldtimerfreunde und Liebhaber alter Fahrzeuge sind dazu herzlich eingeladen.

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Bei Fragen: Tel.: 0664 / 49 78 510 oder per E-Mail: Vehikelrunde-Stallhofen@gmx.at

Der Organisator Klaus Gütl und sein Team freuen sich auf Ihr Kommen.





Nachrichten vom Sportverein

Die Fußballsaison 2018/2019 ist Geschichte. Wir können auf ein überaus erfolgreiches Fußballjahr zurückblicken. Nach vielen Jahren haben wir wieder einen Meistertitel und einen Vizemeister, mit Rekordpunktzahl. Weiters brachte uns der Vizemeistertitel, unserer Kampfmannschaft, den Aufstieg in die Gebietsliga West.

Damen Kampfmannschaft:

Gratulation an die Mannschaft, rund um Tanja Altenbacher und Andre Hanus, zum **Meistertitel** der Kleinfeldmeisterschaft, Gebiet Graz Südost. Souverän, ohne einer Niederlage, wurde die Meisterschaft von unseren Damen dominiert. Ab der kommenden Saison wird diese Mannschaft in die Oberliga einsteigen. Wir wünschen ihnen alles Gute und viel Erfolg wie bisher.



Herren Kampfmannschaft:

Wir gratulieren der Mannschaft, um Trainer Andre Hanus, zum Vizemeistertitel der 1. Klasse West. Noch nach der Herbstsaison an vierter Stelle und mit neun Punkten Rückstand auf den Tabellenführer, konnte diese Mannschaft noch die Meisterschaft spannend machen. Es wurde eine tolle Serie im Frühjahr gespielt. Mit 12 Siegen und nur einer knappen Niederlage wurde das Frühjahr abgeschlossen. Der Meistertitel wurde nur knapp verpasst. Bis zur 85 Spielminute im letzten Pflichtspiel waren wir Meister, aber es wollte nicht sein. Lankowitz gewann schließlich noch knapp, durch einen Elfmeter, gegen Köflach II mit 3:2. Der zweite Platz und eine Rekordpunktzahl von 63 Punkten, ermöglichte uns den Aufstieg in die Gebietsliga West. Auf die neue Herausforderung freuen wir uns natürlich. Am 18. August, um 17:00 Uhr, geht es los mit der ersten Runde gegen Heimschuh.

Auch unsere Jugendmannschaften schlossen das Frühjahr positiv ab. Wir bedanken uns bei den Trainern und Mitarbeitern für die perfekt gelaufene Frühjahrssaison. Es gab eine, von Jugendleiterin Frau Andrea Zügner Lenz, perfekt organisierte Abschlussfeier. Wir hoffen das die vielen Teilnehmer einen Spaß daran hatten. Leider müssen wir für die nächste Saison, wegen Spielermangel, auf eine U15 und eine U17 verzichten. Es wird ab kommender Saison nur mehr eine U13 mit einer Spielgemeinschaft Södingtal (Stallhofen und Hitzendorf) sowie eine eigene U11 und eine U8. Weiters wird beim Fußballkindergarten, ein Training pro Woche, fortgeführt. Mädchen oder Buben ab dem vierten Lebensjahr können sich bei Anja Höfer oder bei anderen Vereinsvertretern anmelden. Mit den Spielern aus der U17 und U15, die älter sind als 15 Jahre, haben wir eine 1 B Mannschaft angemeldet. Diese wird gemeinsam mit der KM trainieren und in der 1B Liga Graz/Südwest teilnehmen. Trainer ist der sehr engagierte Patrick Koprivnik. Wir wünschen allen Mannschaften viel Erfolg und Spaß in der neuen Saison.



Leider entfällt, das bereits angekündigte, Steircupspiel mit Mannschaftsvorstellung am 27. Juli. Durch den Aufstieg in die nächst höhere Klasse haben wir kein Heimrecht in der ersten Runde. Die Vorstellung der Kampfmannschaft, der 1B Mannschaft und der Damen wird am 18. August nachgeholt.

So, das wäre unser Bericht für die abgelaufene und die neue Saison. Wir freuen uns schon auf viele Fans bei allen Spielen unserer Mannschaften.

Für den SV SFL Raiffeisen Stallhofen
Franz Höfer, Obm. Stellvertreter

MGV

Gegründet 1909

Männergesangsverein Stallhofen



Bilder: Martin Reischl und Josef Lenz



110 Jahre Männergesangsverein Stallhofen



Am 29. Juni 2019 fand unser Festkonzert im Freizeitzentrum Stallhofen statt. Zusammen mit dem Zirbenlandchor, der Stallhofner Tanzmusi und dem Ensemble „Blossoming Souls“ konnten wir unserem Publikum ein schönes und abwechslungsreiches Konzertprogramm bieten. Auch für Speis und Trank wurde gesorgt. Am Sonntag darauf gingen die Festivitäten im Freizeitzentrum weiter, wo um 10:00 Uhr eine heilige Messe gefeiert wurde, die vom Männergesangsverein Weisskirchen gestaltet wurde. Im Anschluss daran fand unser Gästesingen statt, wo 14 Chöre aus der näheren und weiteren Umgebung auf unserer Festbühne auftreten konnten. Auch konnten wir unsere neue Sängertracht zum ersten Mal präsentieren. Wir danken allen, die zum Gelingen dieses wunderbaren Festes beigetragen haben – vor allem unseren Sponsoren.

Für den MGV Stallhofen, Johannes Höfer





Marktmusikkapelle Stallhofen

Steiermark - Austria



Gerade die erste Jahreshälfte ist für die Marktmusikkapelle Stallhofen immer von zahlreichen Auftritten geprägt.

Nach unserem Frühjahrskonzert im April wirkten wir in gewohnter Manier bei einigen kirchlichen Fei-

erlichkeiten - wie der Firmung, dem Florianisonntag, der Erstkommunion, der Fronleichnamsprozession und dem Pfarrfest - mit. Auch beim Bezirksmusikertreffen in Rosental und beim Jubiläumsfest des MGV waren wir vertreten.

Zu einem besonderen Highlight im Frühsommer zählt immer unser Tag der Blasmusik, den wir heuer am 9. Juni feierten. Bei einem Aufmarsch durch den Ort und einem Frühschoppen im Rahmen des Marktfestes durften wir der Gemeindebevölkerung und auch Besuchern von auswärts die Blasmusik mit ihren unterschiedlichen Facetten präsentieren.

Zum Tag der Blasmusik haben wir im Vorfeld auch wieder unsere Haussammlung durchgeführt. Für die erhaltenen Spenden möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal herzlich bedanken! Ohne diesen wertvollen finanziellen Beitrag könnte eine lebendige Vereinsarbeit nicht aufrechterhalten werden.

Nach dem dicht gedrängten Programm der letzten Monate begeben wir uns nun in eine kurze Sommerpause. Weiter geht es am 23. August mit einem Platzkonzert in Frohnleiten. Kurz darauf fahren wir nach Ehrenhausen, um dort beim Weinlesefest einen Dämmer-schoppen zu spielen.

**Einen schönen
Sommer wünscht die
MMK Stallhofen!**





Ärztliche Wochenend- und Feiertagsdienste

| | | | |
|---------------------------|--|-------------|--------------|
| DA Dr. Norbert Kroisel | 8152 Stallhofen, Stallhofen 138 | 03142/22115 | |
| DA Dr. Peter Steinkellner | 8152 Stallhofen, Stallhofen 263 | 03142/23600 | 0676/6616514 |
| Dr. Peter Kobierski | 8113 St. Oswald bei Plankenwarth Nr. 219 | 03123/22440 | |
| Dr. Irmgard Gradwohl | 8113 St. Bartholomä Nr. 97 | 03123/2350 | |
| Dr. Roswitha Hillebrand | 8151 Hitzendorf, Hitzendorf 281 | 03137/20340 | |

Aufgrund der Neustrukturierung des Bereitschaftsdienstes wurde der bisherige Wochenend- und Feiertagsdienst aufgelassen. Betreffend der vorgesehenen ärztlichen Versorgung außerhalb der Dienstzeiten der Ärzte ist das neu installierte Gesundheitstelefon erste Ansprechtsstelle.

Das Gesundheitstelefon ist unter der Nummer 1450 erreichbar!

Zahnärztliche Wochenend- und Feiertagsdienste

| | | |
|-------------------------|--|-------------|
| Dr. Gerhard Bäck | 8572 Bärnbach, Dr. Niederdorfer Straße 4 | 03142/63500 |
| Dr. Peter Gössler | 8580 Rosental, Hauptstraße 85 | 03142/22215 |
| Dr. Ursula Gratzter | 8572 Bärnbach, Piberstraße 29 | 03142/61300 |
| Dr. Karl Greinix | 8591 Maria Lankowitz, Hauptstraße 48 | 03144/2120 |
| Dr. Haymo Gruber | 8152 Stallhofen, Stallhofen 20 | 03142/25300 |
| Dr. Barbara Hiebl | 8570 Voitsberg, Rosseggergasse 8 | 03142/22254 |
| Dr. Gerhard Hunger | 8580 Köflach, Hauptplatz 9 | 03144/3736 |
| Dr. Ingrid Kammerer | 8562 Mooskirchen, Raiffeisenplatz 1 | 03137/3344 |
| Dr. Johannes Krainz | 8562 Mooskirchen, Oberer Markt 1 | 03137/34484 |
| Dr. Christian Krempf | 8580 Köflach, Judenburgerstraße 2 | 03144/72047 |
| Mag. Dr. A. Messanegger | 8152 Stallhofen, Marktplatz 5 | 03142/98237 |
| Dr. Johannes Schröttner | 8564 Krottendorf Nr. 222 | 03143/3553 |
| Dr. Brigitte Schultes | 8563 Ligist, Steinberg 311 | 03143/20809 |
| Mag. DDr. R. Stadlober | 8570 Voitsberg, Conrad von Hötendorf Straße 17 | 03142/24230 |
| Dr. Brigitte Wendl | 8583 Edelschrott, Schulstraße 80 | 03145/630 |
| Dr. Bernhard Wieser | 8580 Köflach, Bahnhofstraße 2 | 03144/71271 |
| Dr. Rudolf M: Wieser | 8580 Köflach, Judenburgerstraße 20 | 03144/4900 |
| Dr. Rainer Zmugg | 8570 Voitsberg, Hauptplatz 43 | 03142/23355 |

| | | | |
|----------------------|----------------------------|----------------------|----------------------------|
| 20.07. u. 21.07.2019 | Dr. Günther Erbeck | 01.11. | Dr. Ursula Gratzter |
| 27.07. u. 28.07.2019 | Dr. Ursula Gratzter | 02.11. u. 03.11.2019 | Dr. Ingrid Kammerer |
| 03.08. u. 04.08.2019 | Dr. Bernhard Wieser | 09.11. u. 10.11.2019 | Dr. Haymo Gruber |
| 10.08. u. 11.08.2019 | Mag. DDr. Robert Stadlober | 16.11. u. 17.11.2019 | Mag. DDr. Robert Stadlober |
| 15.08. | DDr. Barbara Krempf | 23.11. u. 24.11.2019 | Dr. Eva Goda-Unger |
| 17.08. u. 18.08.2019 | Dr. Günther Erlbeck | 30.11. | Mag. Dr. A. Messanegger |
| 24.08. u. 25.08.2019 | Dr. Brigitte Wendl | 01.12. | Mag. Dr. A. Messanegger |
| 31.08. | Dr. Karl Greinix | 07.12. u. 08.12.2019 | Dr. Johannes Krainz |
| 01.09. | Dr. Karl Greinix | 14.12. u. 15.12.2019 | Dr. Rainer Zmugg |
| 07.09. u. 08.09.2019 | Dr. Johann Schröttner | 21.12. u. 22.12.2019 | Dr. Gerhard, Bäck |
| 14.09. u. 15.09.2019 | Dr. Johannes Krainz | 24.12. | Dr. Brigitte Wendl |
| 21.09. u. 22.09.2019 | Dr. Gerhard, Bäck | 25.12. | Dr. Johann Schröttner |
| 28.09. u. 29.09.2019 | Mag. Dr. A. Messanegger | 26.12. | Dr. Bernhard Wieser |
| 05.10. u. 06.10.2019 | Dr. Eva Goda-Unger | 28.12. u. 29.12.2019 | Dr. Günther Erlbeck |
| 12.10. u. 13.10.2019 | Dr. Ursula Gratzter | 31.12. | Dr. Rudolf Michael Wieser |
| 19.10. u. 20.10.2019 | Dr. Rainer Zmugg | 01.02. u. 02.02.2020 | Dr. Ingrid Kammerer |
| 26.10. u. 27.10.2019 | Dr. Brigitte Schultes | 08.02. u. 09.02.2020 | Dr. Peter Gössler |

jeweils in der Zeit von 10-12 Uhr!



Das sollten Sie sich notieren!

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Die Sprechstunde des Bürgermeisters findet nach telefonischer Vereinbarung unter 03142/22038 statt.

Amtsstunden der Gemeinde:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 07:00 bis 12:00 Uhr sowie Montag und Donnerstag von 13:00 bis 17:00 Uhr

Kontaktdaten der Marktgemeinde Stallhofen:

8152 Stallhofen, Stallhofen 113

Telefonnummer: 03142/22038, Fax: DW 9

E-Mail: gde@stallhofen.steiermark.at | Homepage: www.stallhofen.eu

Notrufnummern:

| | | | |
|--------------------|------|---------------------|----------------|
| Euro Notruf | 112 | Polizei Krottendorf | (059) 133 6194 |
| Feuerwehr | 122 | Hauskrankenpflege | (03137) 61934 |
| Polizei | 133 | Rettung | 144 |
| Gesundheitstelefon | 1450 | | |

Sprechstunde des Notars:

Der öffentliche Notar **Dr. Gerd Tüchler**, hält bei Bedarf in seiner Kanzlei in 8570 Voitsberg, Hauptplatz 34, eine kostenlose Amtsstunde ab. Sollten Sie diese in Anspruch nehmen, so ist direkt mit der Kanzlei unter der Telefonnummer (03142) 23891 Kontakt aufzunehmen.

Sprechstunde Rechtsanwalt:

Rechtsanwalt **Mag. Gerald Leitgeb** hält jeweils **Montags** in der Zeit von **16:30 bis 17:30 Uhr** in seiner Kanzlei (8152 Stallhofen, Eichengasse 3) eine kostenlose Sprechstunde ab.

Herr Mag. Gerald Leitgeb ist telefonisch unter (03142)22098 erreichbar.

Sprechstunde Steuerberater:

Mag. Günter Kollegger hält jeweils am **1. und 3. Montag im Monat** von **16:00 bis 17:00 Uhr** eine kostenlose Steuer-Sprechstunde im Markt-gemeindeamt ab - Anmeldung nicht erforderlich.

Herr Mag. Günter Kollegger ist telefonisch unter 0664/4077130 erreichbar.

Impressum:

Eigentümer, Verleger und Herausgeber:

Marktgemeindeamt, 8152 Stallhofen 113 Im Sinne der Offenlegungspflicht wird bekannt gegeben, dass die Marktgemeinde Stallhofen Alleineigentümerin dieses Informationsblattes ist.

Hinweis: Für den Inhalt von Artikeln, welche nicht vom Markt-gemeindeamt verfasst worden sind sowie für jenen Inhalt, welcher sich auf angeführten Webseiten befindet, übernimmt die Marktgemeinde Stallhofen keine Verantwortung.

Ziel des Mediums: Bürgerinformation

Redaktion: Bürgermeister und Amtsleiter Franz Feirer

Text/Layout: Erwin Lesky

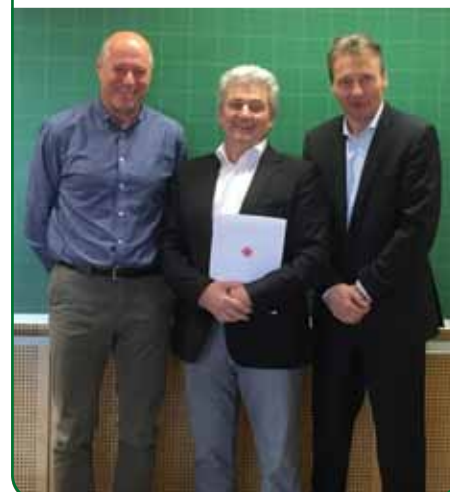
Große Henry Dunant Medaille für OSR NMS- Dir. Helmut Oberländer, BEd. MA - Direktor an der NMS Köflach

Am 29. März 2019 wurde in Graz, im Rahmen der Leiertagung, an Herrn OSR Dir. Oberländer „Der großen Henry Dunant Medaille in Gold“ (fünffach in Gold), durch den Leiter des Pädagogischen Dienstes HR Hermann Zoller, überreicht.

Herr Oberländer ist seit **42 Jahren** ehrenamtlich im Österreichischen Jugendrotkreuz tätig: 5 Jahre Schulreferent, 15 Jahre Bezirksleiter des Jugendrotkreuzes, 22 Jahre Landesreferent für Aus-, Fort- und Weiterbildung, seit 2000 Bundesreferent für Aus-, Fort- und Weiterbildung und seit 1979 Lehrbeauftragter für Erste Hilfe.

Bisher wurden ihm folgende Ehrungen verliehen:

- 1990 Verdienstmedaille in Silber
- 1999 Verdienstmedaille in Gold
- 2005 Henry Dunant Medaille (dreifach in Gold)
- 2005 DDr. Hans Lauda Preis (1. Mal)
- 2009 Bundesehrenzeichen des BMUKK
- 2010 DDr. Hans Lauda Preis (2. Mal)





| Tag der Veranstaltung: | Veranstalter u. Art der Veranstaltung : | Zeit: | Ort: |
|----------------------------|---|-------|---|
| Samstag, 20. Juli 2019 | Landjugend, Nacht & Nebelfest | 20:00 | Freizeitzentrum Stallhofen |
| Sonntag, 21. Juli 2019 | Alpenverein, Wanderung | | Gstatterboden-Ennstalerhütte-Tamischbachturm mit Gmiatlichttour zur Ennstaler Hütte |
| Mittwoch, 24. Juli 2019 | Kultur.Hunger, Open-Air-Konzert "Folksmilch" | 19:30 | Ambrosi-Museum |
| Mittwoch, 24. Juli 2019 | Seniorenbund, Tagesfahrt | | Salzkammergut - St. Wolfgang |
| Montag, 29. Juli 2019 | Alpenverein, Fußwallfahrt nach Mariazell | | Stallhofen-Mariazell |
| Freitag, 2. August 2019 | Spar Pammer, Grillhendl, Stelzen & Ripperl 02. und 03.08.2019 | | Spar Pammer Parkplatz |
| Mittwoch, 7. August 2019 | Seniorenbund, Seniorentreff | 18:00 | GH Mühlhuber |
| Freitag, 9. August 2019 | Bienenzuchtverein, Monatsbesprechung | 18:30 | GH Rößl |
| Freitag, 9. August 2019 | GH Rößl, Grillabend | | |
| Freitag, 9. August 2019 | Kultur.Hunger, Open-Air-Konzert "St. Barbara Dixielanders" | 19:30 | Ambrosi-Museum |
| Samstag, 10. August 2019 | Stallhofner Café, Grillabend | 18:00 | |
| Sonntag, 11. August 2019 | ÖVP Stallhofen, Bauernfest | 11:00 | Niederl/Schlosser Münchenberg |
| Sonntag, 11. August 2019 | Alpenverein, Wanderung | | Michaelaberghaus-Kochofen-Schladminger Törl mit Gmiatlichttour |
| Do., 15. August 2019 | GH Rößl, Italienische Nudeltage von 15.08.-18.08.2019 | | GH Rößl |
| Sonntag, 18. August 2019 | Gütl Klaus, Vehikel-Treffen | 10:00 | Freizeitzentrum Stallhofen |
| Samstag, 24. August 2019 | Kraßnigg Patrick, Go-Kart-Rennen | 08:00 | Freizeitzentrum Parkplatz |
| Montag, 26. August 2019 | Seniorenbund, Fünftagefahrt | | Vorarlberg |
| Mi., 4. September 2019 | Seniorenbund, Seniorentreff | 18:00 | Pizzeria Taverna |
| Freitag, 6. September 2019 | GH Rößl, Griechische Tage von 06.09. bis 09.09.2019 | | GH Rößl |
| Freitag, 6. September 2019 | Spar Pammer, Grillhendl, Stelzen & Ripperl 06. und 07.09.2019 | | Spar Pammer Parkplatz |
| Fr., 13. September 2019 | Bienenzuchtverein, Monatsbesprechung | 19:00 | GH Rößl |
| Sa., 14. September 2019 | Brauchtumsverein, Fetzenmarkt | 13:00 | Bauhof Stallhofen |
| So., 15. September 2019 | Brauchtumsverein, Fetzenmarkt | 09:00 | Bauhof Stallhofen |
| So., 15. September 2019 | Alpenverein, Wanderung | | Trenchtling/Hochturm m. Gmiatlichttour |
| Mi., 18. September 2019 | Seniorenbund, Örtlicher Wandertag | 11:00 | Freizeitzentrum Stallhofen |
| Sa., 21. September 2019 | Kultur.Hunger, Sänger- und Musikantentreffen | 19:30 | Freizeitzentrum Stallhofen |
| Di., 24. September 2019 | Zivilschutzverband Stmk., Seniorensicherheitsolympiade | 09:00 | Freizeitzentrum Stallhofen |
| So., 29. September 2019 | Alpenverein, Wanderung | | Ramsauer Klettersteig |